



GEMEINDEBLATT

INFORMATIONSSCHRIFT DER MARKTGEMEINDE NATURNS

3.-23.8.2024

3.8.24
Jubiläum
25 Jahre

NATURNS lacht!

25. internationaler Humorsommer
19. Naturnser Kinderlachen

www.naturnslacht.com

Freiwilligengruppe Freccia

Wir suchen Dich

Erlebnistherme

Planung der zweiten Bauphase

Parco delle generazioni

Spazi verdi pubblici

A man and a woman are seen from behind, sitting on a wooden ledge and embracing each other. They are looking out over a vast mountain landscape with a valley and a lake in the distance. The sky is clear and blue. A vertical green bar is on the left side of the image.

Mehr Nähe. Mehr Bank.



**Raiffeisenkasse
Untervinschgau**
gemeinsam . stärker

Naturns | Kastelbell | Tschars | Unser Frau | Karthaus | Plaus

Liebes, lachendes Naturns

“Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune“

Dies wollte uns bereits der Schriftsteller Charles Dickens vermitteln.

Er sah das Lachen als eine universelle Sprache, die Menschen auf der ganzen Welt verbindet. Es gibt kaum etwas Schöneres, als herzlich zu lachen und den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen.

Aber Lachen wirkt sich nicht nur positiv auf unser Wohlbefinden, sondern auch auf unsere Gesundheit aus. Kein Wunder also, dass das Lachen seit Jahrtausenden ein Thema in Philosophie und Literatur ist.

“NATURNS lacht!“ winkt uns von der Titelseite dieser Ausgabe zu. Dieses Format ist inzwischen zu einem fixen Bestandteil im sommerlichen Programm unserer Gemeinde geworden. Auch das

“Kinderlachen“ ist aus diesem kaum mehr wegzudenken.

So dürfen wir Naturnser dem Verein Carisma heuer zur 25. Auflage des internationalen Humorsommers in Naturns gratulieren!

Und wie es sich gehört, wird dieses Jubiläum heuer auch gebührend gefeiert. Wieder ist es dem Organisatoren-Team gelungen, namhafte Künstler aus dem In- und Ausland zu gewinnen. Darunter sind sowohl altbekannte als auch “neue“ Komödianten.

Ich darf mich im Namen unserer Dorfgemeinschaft bei all den “Machern“ von “NATURNS lacht!“ für ihren Einsatz bedanken.

Bei den Leuten der Experimentierbühne Carisma, bei der Volksbühne Naturns, und allen freiwilligen Helfern, die auf, vor und hinter der Bühne zum Gelingen von “NATURNS lacht!“ beitragen.



Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Humorsommer.

UND

Lassen wir uns anstecken!

Michl Ganthaler, Kulturreferent

GEMEINDE

- 4 Die Seite des Bürgermeisters
- 4 „Grundsteinlegung“ im neuen Generationenpark
- 6 Aus der Gemeindestube
- 7 Produktiver Austausch mit neuer Landesregierung
- 8 Gemeindeforschung beschäftigt sich mit „Leistung Wohnen“
- 8 Großer Naturnser „Frühjahrsputz“
- 9 Einladung zum BürgerInnen Aperitif
- 10 Bildungsfahrt nach Straßburg
- 12 Aus dem Gemeinderat
- 13 Erlebnistherme Naturns
- 14 Neuigkeiten vom Gemeindebauhof
- 14 Allgemeine Informationen zur Müllentsorgung

FRAKTIONEN

- 16 Christi Himmelfahrt: 125 Jahre nach dem Dorfbrand in Tabland

AUS DER PFARREI ZUM HL. ZENO

- 15 Katholische Frauenbewegung Naturns

JUGEND

- 17 Die Jugenddienste haben eine wichtige Rolle in der Gesellschaft
- 18 Mach mit! Deine Idee, deine Gemeinde, deine Stimme!

SCHULE – KULTUR

- 19 Erlesenes aus der Bibliothek
- 21 News aus der Mittelschule Naturns
- 22 Filmpremiere „Harmonie im Wald“

FAMILIE – SOZIALES – GESUNDHEIT

- 22 Freiwilligengruppe „Freccia“
- 23 Family Plus! Naturnser Angebote für Jung und Alt
- 23 Tagespflegeheim St. Zeno Naturns
- 24 Vollversammlung des Eltern Kind Zentrum Naturns
- 25 Family Support
- 25 Kostenlose Rechtsinformation für Frauen
- 26 Jahrgangsbaum 2023
- 26 Gesundheitstage Naturns „Psychisch Gesund“

SPORT

- 27 SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Einrad

VEREINE UND VERBÄNDE

- 29 Verein Freunde der Eisenbahn
- 30 Südtiroler Bauernjugend – Ortsgruppe Naturns/Plaus
- 31 Musikkapelle Naturns - Magische Klangwelten
- 32 Kennst Du Dein Naturns? Das Quiz zu unserer Heimatgemeinde.
- 34 Hilfe braucht Helfer! Das Weiße Kreuz wirbt um neue Freiwillige
- 34 Hallo du! Ja genau du bist gemeint!
- 35 Südtiroler Bäuerinnenorganisation - Ortsgruppe Naturns

VERANSTALTUNGEN

- 35 Klassische Sommernachtsklänge unter den Sternen
- 37 Lange Nacht der Kirchen am Freitag, 7. Juni
- 37 Sommer-Theaterwochen 2024 der Volksbühne Naturns
- 38 Einladung zur Eröffnung – Naturparkhaus Texelgruppe
- 39 Prävention & Sicherheit
- 39 Feierabendfest!
- 40 Naturns lacht! 25. Internationaler Humorsommer

VERSCHIEDENES

- 44 Erlebnistherme Naturns
- 45 Ordentliche Vollversammlung 2024
- 46 Bauernmarkt Naturns

INFORMAZIONI IN BREVE

- 47 Dalla pagina del sindaco
- 50 Informazione generale – raccolta dei rifiuti

Für Inhalt und Form der Texte sind ausschließlich die jeweils angeführten Autorinnen und Autoren verantwortlich. Soweit möglich wurde in den Texten eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt.

Herausgeber: Herausgeber Marktgemeinde Naturns
Rathausstr. 1 - 39025 Naturns
Verantw. Direktor: Josef Laner
Druck: Pötzelberger Druck GmbH, Meran
Fotomaterial: © Gemeinde Naturns, Fotostudio 2000 oder wie angegeben
Ermächtigung: Landesgericht Bozen 21. 6. 1974 Tr. 6/74
Autoren: zc = Zeno Christianell, mg = Michael Ganthaler,
ap = Astrid Pichler, hm = Helmut Müller,
fg = Florian Gruber, bw = Barbara Wieser Pratzner,
kg = Katja Götsch, ga = Gemeindeforschung,
ari = Arianna Polverino, ma = Michael Andres

Die Seite des Bürgermeisters

Gemeinderat stimmt einer sehr positiven Abschlussbilanz zu

Bei der letzten Sitzung hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Naturns die Abschlussrechnung 2023 diskutiert und mit großer Mehrheit genehmigt. Die Zahlen belegen eine absolut solide Haushaltsführung und eine sehr positive Entwicklung.

Die Bilanz der Gemeinde Naturns weist für 2023 einen Verwaltungsüberschuss von 3.780.222,92 € auf, davon stammen 733.968,48 € aus so genannten Rückstellungen. Gleichzeitig beträgt die Verschuldung der Gemeinde nur noch 2.136.194,50 €, Ende des Jahres werden es dann 1.536.371,49 € sein – wovon aber das Land einen Teil der Rückzahlung übernimmt. Deshalb und aufgrund der günstigen fixen Zinsen ist eine vorzeitige Begleichung nicht sinnvoll. Die Vermögensrechnung weist 74.540.903,90 € als Aktiva/Passiva auf, die Gewinn- und Verlustrechnung belegt ein positives Geschäftsergebnis von 1.258.125,43 €.

Die Deckungsnachweise der wichtigsten Dienste befinden sich beim Dreijahresdurchschnitt alle im gesetzlichen Rahmen und belaufen sich beim Trinkwasserdienst auf 95,65%, beim Abwasserdienst auf 113,17% sowie beim Müllabfuhrdienst auf 95,87%.

Der nun frei verfügbare Teil beträgt 2.747.486,44 €. Hinzu kommen 196.082,00 Euro aus zwei Infrastrukturfonds, welche die Gemeinde in den letzten Jahren angelegt hat. Damit standen dem Gemeinderat 2.943.568,44 € für Investitionen zur Verfügung, welche anhand der mehrjährigen Planung und einer Prioritätenliste auf Vorschlag des Gemeindeausschusses verteilt wurden. 350.000,00 € fließen in das zweite Bauolos der Erlebnistherme. Zusätzlich genehmigte der Rat über 60.000,00 € für weitere Vorhaben im Bereich Sport. 100.000,00 € werden für die Sanierung

der Naturnser Pfarrkirche als erstes Drittel eines mehrjährigen Beitrages an die Pfarre überwiesen. Je 75.000,00 € sind für die neuen Spielgeräte im Außenbereich des Kindergartens bzw. der Kindertagesstätte im Generationenpark und für die Gestaltung des Parks notwendig. 78.500,00 € sind für ein modernes Führungssystem in der St. Prokulus-Kirche eingeplant, damit können die Öffnungszeiten flexibler gestaltet werden. Fast 100.000,00 € braucht es für Instandhaltungsarbeiten beim Bürger- und Rathaus, weitere rund 70.000,00 € bei den Kindergärten und Schulen. Für die öffentliche Beleuchtung werden rund 92.000,00 € verwendet, weitere 120.000,00 € für Überwachungskameras. Auch die Freiwilligen Feuerwehren werden vom Gemeinderat unterstützt, so sind 70.000,00 € als Kapitalbeitrag an die FF Tabland für die Einrichtung der neuen Halle vorgesehen. 225.000,00 € stehen für die fällige Dachsanierung der Halle in Naturns zur Verfügung. Die Berggebiete werden ebenfalls mit 270.000,00 € berücksichtigt – dabei sollen das ländliche Straßennetz sowie die Trink- und Löschwasserversorgung verbessert werden. 352.000,00 € plant der Gemeinderat für die Grundablöse der Kompostieranlage im Hilbertal ein. Zusätzliche 413.000,00 € des Verwaltungsüberschusses fließen in den Austausch der Infrastrukturen am Gerberweg und in der Simon-Ybertracherstraße. Geplant ist dabei die komplette Erneuerung der Schmutzwasserleitung sowie der Wechsel der Trinkwasserleitung, ebenfalls ist eine neue Ringleitung zur Sicherung der Trinkwasserversorgung vorgesehen. Auch das Glasfasernetz wird in diesem Zuge durch die Firma Infranet verlegt. Die Bilanzänderung sieht noch weitere Beträge für verschiedene Instandhaltungsarbeiten bei



den Straßen und primären Infrastrukturen vor.

Der komplette Vorschlag wurde wie von der Gemeindegemeinschaft vorgesehen bei einer informellen Sitzung des Gemeinderates detailliert erklärt, schließlich vom Gemeinderat bei der öffentlichen Sitzung diskutiert und mit großer Mehrheit genehmigt. „Die Abschlussrechnung belegt erneut den Konsolidierungskurs der Gemeinde und kann deshalb als überaus positiv gesehen werden“, zu diesem Schluss kamen die Gemeinderäte Andreas Pircher (SVP), Evi Prader (Zukunft Naturns) und Natascha Santer Zöschg (Süd-Tiroler Freiheit) in ihrem Bericht der überparteilichen Haushaltskommission.

Die für unsere Gemeinde sicherlich sehr positive wirtschaftliche Gesamtentwicklung ist der Verdienst von harter Arbeit und klugen Entscheidungen. Deshalb danke ich den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit und vor allem auch unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen großen Einsatz. (zc)

„Grundsteinlegung“ im neuen Generationenpark

„I frei mi schun, wenn der Kindergarten fertig isch“

Vor kurzem erfolgte die inoffizielle „Grundsteinlegung“ des neuen Kindergartens im Generationenpark von Naturns. Je zwei Kinder der aktuell sechs Gruppen konnten gemeinsam an Bürgermeister Zeno Christanell und Vize-Bürgermeister Michael Ganthaler eine

Zeitkapsel übergeben, welche in die Holzwände miteingebaut wird.

Durch den Bau des neuen Kindergartens in der Feldgasse müssen ab dem Kindergartenjahr 2024/25 vier Gruppen ausgesiedelt werden. Anstelle ei-

ner kostenintensiven temporären Anmietung von Ausweichcontainern ist es der Gemeinde Naturns durch ein PNRR-Projekt gelungen, für rund 100 Kinder eine qualitativ hochwertige und langfristige Lösung zu finden, indem ein neuer Kindergarten in einem Holzhaus

in der Mühlgasse errichtet wird. Dieses Gebäude wird dem „Klimahaus nature“-Standard entsprechen und ist somit besonders nachhaltig gebaut mit einer großen lokalen wirtschaftlichen Wertschöpfung. Der Baustart erfolgte bereits im Jänner – bis Juli wird das neue Gebäude fertig sein. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Umzug in den neu errichteten „Ausweichkindergarten“ für vier Gruppen für rund drei Jahre möglich. Das Konzept sieht anschließend eine Aufteilung in einen Kindergarten mit zwei Gruppen und in eine Kindertagesstätte vor. Der neue Kindergarten sowie die neue Kindertagesstätte werden in eine öffentliche Grünanlage eingebettet, welche ebenfalls im Verlaufe des Jahres 2024 errichtet wird und als „Generationenpark“ einen neuen Begegnungsraum im Herzen von Naturns schafft. Durch diese Projekte erhält unser Dorf sehr wertvolle neue Strukturen, die nicht nur den Jüngsten unserer Dorfgemeinschaft, sondern allen zugutekommen.

Vor kurzem fand nun auf der Baustelle eine Inspektion der zukünftigen Nutzer statt. Von jeder der sechs Naturnser Kindergartengruppen konnten zwei junge Experten am Lokalaugenschein teilnehmen. Dabei wurde gemeinsam mit Bürgermeister Zeno

Christanell und Vize-Bürgermeister Michael Ganthaler eine Zeitkapsel gefüllt, welche als „Grundstein“ in die Holzwände eingearbeitet wird. In diese Kapsel gaben die Kinder Zeichnungen, persönliche Wünsche und auch Bilder mit ihren Handabdrücken hinein, dazu kamen noch aktuelle Zeitungen, sowie ein USB-Stick mit den Plänen des Kindergartens, einigen aktuellen Informationen und einem Werbefilm zu Naturns.

Die Kinder haben dann ihren Kollegen im Kindergarten darüber berichtet, einige Eindrücke wurden dabei auch aufgeschrieben. So meinte zum Beispiel Felix: „Mir hobn insere Bilder und Pläne in die Zeitkapsel inni gelegt, und Zeichnungen und die Wünsche, was die Kinder sich vom neuen Kindergarten wünschen, so wie a Planschraum und a Baumhaus... Wenn die Zeitkapsel dann in 50 Jahr geöffnet wird, bin i 56 Jahre alt, dann bin i vielleicht schon a Opa und dann kann i erzählen, dass i do dabei wor und des gmocht hon.“

Im Laufe des Sommers wird auch das „Betreute Wohnen“ in unmittelbarer Nachbarschaft seiner Funktion übergeben, ebenso werden die Tagespflege und die Trainingswohnungen dann Schritt für Schritt in Betrieb gehen. Um den Abschluss dieser Vorhaben gebüh-



Die Kindergartenkinder übergeben an Vizebürgermeister Michael Ganthaler (links) und Bürgermeister Zeno Christanell (rechts) die Zeitkapsel mit ihren Zeichnungen und Wünschen.

rend feiern zu können, möchte die Gemeinde einen großen „Tag der Offenen Tür“ veranstalten. Dieses gemeinsame Fest ist für Samstag, 14. September, geplant. Die Kinder des Kindergartens Naturns feiern dann sicher mit, den gar einige haben bei der „Grundsteinlegung“ ihre Vorfreude geäußert, so wie Alois: „I frei mi schon, wenn der Kindergarten fertig isch und i den amol besuchen dorf.“ (zc, mg)

„Die Zeitkapsel“

So freuen sich die Kinder auf ihren neuen Kindergarten nach der „Grundsteinlegung“. Eine leicht gekürzte zufällige Auswahl.

LINDA: Der Vizebürgermeister hat eine Zeitkapsel auf die Baustelle mitgebracht. Do kemmen inni: die Zeitung, viele Zeichnungen, inser Bild mit die Handabdrücke. Do isch von jedem Kind der Handabdruck drauf.

ALEX: Die Zeitkapsel hobn mir mit an Schlüssel und Schrauben und Beilagscheiben zuaschraubt. Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister geben die Zeitkapsel in Chef von der Baufirma. Der tuat die Zeitkapsel in die Wond inni und es werd mit an Schild zuamocht. Und wenn sie dann nach viele Jahr aufmochn, dann finden sie die Zeitkapsel.

MATIÄS: Die Bauarbeiter haben schon das Dach vom Kindergarten gemacht. Sie haben mit der Pistole Nägel ins Holz geschossen.

DENITH: Ich habe Fotos von der Baustelle gemacht-überall: von Bagger, Haus, Wände, Kran, Lastwagen, vom Bürgermeister, von den Kindern....Fotos



Nun ist alles drin und die Zeitkapsel muss gut verschraubt werden.

sind wichtig. Weil wir können sie den Kindern zeigen, die nicht dabei waren. Und auch für später und für alle Leute und für die Kinder zum Anschauen.

ALOIS: Die Zeitkapsel schaut aus, wie ein Rohr, was auf beiden Seiten zugschraubt wird. Wenn sie in viele Jahr



Gemeinsam haben wir es geschafft!

vielleicht die Zeitkapsel öffnen, dann finden sie: a Zeitung von der Gemeinde und a paar Papiere mit die Pläne und natürlich inser Bild mit die Handabdrücke und an USB-Stick, wo a ZIP drauf isch. Die Kinder überreichen die Zeitkapsel dem Bürgermeister und dem Vi-

zebürgermeister und der Bürgermeister und der Vizebürgermeister geben sie dann dem Chef von die Bauarbeiten. Und die sem tian sie in die Wond inni.

FELIX: Mir hobn insere Bilder und Pläne in die Zeitkapsel inni gelegt, und Zeichnungen und die Wünsche, was die Kinder sich vom neuen Kindergarten wünschen, so wie a Planschraum und a Baumhaus...Wenn die Zeitkapsel dann in 50 Jahr geöffnet wird, bin i 56 Jahre alt, dann bin i vielleicht schon a Opa und dann kann i erzählen, dass i do der bei wor und des gmocht hon.

ALOIS: I hon auf der Baustelle gesehn, wie die Bauarbeiter durch ein Rohr Sägemehl auf's Dach hinauftransportieren. Sie tian des Sägemehl pressen und dann wochst auf'n Doch oben Gras. Die Wände sein aus Holz und das Holz hol-

tet im Sommer schön kühl und im Winter schön warm. Es sein viele Öffnungen in die Wände, do kemmen die Fenster inni. Und gonz viele Gänge und Räume, wie bei an Labyrinth. Der Vizebürgermeister hot gsog, dass do drinnen im Kindergarten a kluaner Minigarten entsteht, wo auf olle Seiten a Wond isch. I frei mi schun, wenn der Kindergarten fertig isch und i den amol besuchen dorf.

MATTIS: Der Bürgermeister ist der Chef von der Baustelle und hot des mit der Zeitkapsel gmocht. Mir hobn die Bilder in die Zeitkapsel hinein gebn.

JULIAN: Bei der Baustelle steht schon das Gerüst und aus Holz sein die Wände und das Dach. Die Arbeiter haben die Balken mit dem Kran auf's Doch glegt. Iatz braucht's noch die Fenster, die Tü-



Die neuen Räume müssen genau inspiziert werden.

ren, die Einrichtung und no eppers zum Spielen.

FELIX: Der Laster liefert die Holzbalken für das Dach. Auf alle Balken steht an der Seite a Nummer und dann kann man sie wie a Puzzle zusammenbauen. (Gertrud Ganthaler)

Aus der Gemeindestube

Neuer Generationenpark im Herzen von Naturns

Das Projekt „Generationenpark - Errichtung von Gehwegen und ausgestatteten öffentlichen Grünflächen“, ausgearbeitet von Landschaftsplaner Christian Sölva aus Bozen wurde vom Gemeindevorstand mit einem Gesamtbetrag von € 298.079,43 genehmigt. „Dazu hat der Gemeinderat noch rund € 150.000,00 für die Spielgeräte und die Bepflanzung zur Verfügung gestellt“, erklärt Bürgermeister Zeno Christanell. Damit kann nun der Startschuss für einen neuen Begegnungsraum für alle Generationen im Herzen von Naturns gegeben werden. Die offizielle Übergabe ist für Samstag, 14. September, mit einem großen Tag der Offenen Tür geplant.

Neuer Paddleplatz beim Tenniscamp

Das von Dr. Ing. Bernd Oberkofler erstellte Projekt betreffend die Errichtung eines Paddleplatzes und einer Terrasse beim Tenniscamp in Naturns wurde vom Gemeindevorstand genehmigt, und zwar mit folgenden vorgesehenen Gesamtkosten: € 132.069,43. Mittlerweile wurden die ersten Aufträge erteilt: Die Baumeisterarbeiten führt die Firma Perkmann Bau GmbH aus Kastelbell aufgrund des Angebotes von € 75.404,15 aus. Die Lieferung und Montage des

Paddleplatzes wird durch die Fa. Recosport GmbH aus Leifers für einen Gesamtbetrag von € 36.478,00 erfolgen. „So wird das Sportangebot in Naturns zeitgemäß ergänzt und unser Tenniscamp aufgewertet“, freut sich Sportreferentin Astrid Pichler.

Straßen werden saniert

Die Gemeinde Naturns betreut ein sehr umfangreiches Straßennetz. Immer wieder müssen dabei kleinere und größere Sanierungen vorgenommen werden. Aus diesen Gründen hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad am Stilfserjoch mit den Asphaltierungsarbeiten in der Fraktion Tschirland zu beauftragen, und zwar für einen Gesamtbetrag von € 48.092,40. „Damit kann die interne Anbindung zwischen Tschirland Richtung Tabland komplett erneuert werden“, zeigt der zuständige Gemeindevorreferent Helmut Müller auf.

Soziale Tarife für Familien

Der Kindergartenbeirat hat vorgeschlagen, dass die Monatsgebühr für den Besuch des Landeskinder Gartens von Naturns und Staben für das Schuljahr 2024/2025 um € 2,00 auf € 68,50 pro Kind erhöht wird. Es sind Ermäßigungen von 50% in sozialen Härtefällen und bei Vorlage begründeter Unterlagen (EVE-

Erklärung) möglich. Auch wurden die Beiträge, die für die Schulausspeisung zu entrichten sind, für das Schuljahr 2024/2025 bestätigt. Die Kosten pro Essen belaufen sich auf € 11,80, davon übernimmt die öffentliche Hand die Hälfte, sodass nur noch € 5,90 zu Lasten der Eltern gehen. Erneuert wurde die Vereinbarung mit dem Konsortium-Betrieb Naturns-Schnals-Plaus zur finanziellen Unterstützung des Projektes Seniorenmensa für das Jahr 2024 – dadurch können auch in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren das Angebot nutzen.

Einrichtung für Kiga/Kita Generationenpark vergeben

Das von Dr. Arch. Stephan Marx aus Schlanders erstellte Ausführungsprojekt betreffend die Arbeiten für die Einrichtung des Gebäudes für Kindergarten und Kindertagesstätte im Generationenpark konnte vom Gemeindevorstand genehmigt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 149.870,85. „Dabei handelt es sich vor allem um Kosten für notwendige Maßmöbel, den Großteil der beweglichen Einrichtung nehmen wir aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen beim Umzug vom alten Kindergarten in der Feldgasse mit“, unterstreicht Vize-Bürgermeister Michael Ganthaler. Mittlerweile fand auch schon die Vergabe der Arbeiten statt, diese werden von der Naturnser Tischlerei Haller Oswald GmbH ausgeführt.

Grünes Licht für die 2. Bauphase der Erlebnistherme



Therme Naturns: Ein neues Kapitel bei der Erlebnistherme wird aufgeschlagen: Grünes Licht für die 2. Bauphase erfolgt.

Das Ausführungsprojekt für die Erneuerung und Erweiterung des Erlebnisbades Naturns, ausgearbeitet von Dr. Arch. Dejaco Ralf aus Brixen wurde mit einem Gesamtbetrag von € 1.639.968,80 genehmigt. Dazu wird auch noch die Inhouse Gesellschaft Naturns Kultur & Freizeit einen Beitrag von € 230.100,81 und ebenso die Tourismusgenossenschaft Naturns eine Mitfinanzierung von € 363.464,86 leisten. „Dieser wichtige Qualitätssprung wird durch das Aufteilen der Verantwortung auf drei Schultern und durch die großzügige Mithilfe des Landes Südtirol möglich – gemeinsam mit unseren Partnern können wir ein neues Kapitel bei der Erlebnistherme aufschlagen“, ist sich die zuständige Gemeinderreferentin Astrid Pichler sicher. Die Umsetzung wird entweder im Herbst 2024 oder im Frühjahr 2025 erfolgen.

Erneuerung der Infrastrukturen im Gerberweg und der S. Ybertracherstraße

Der Gemeinderat von Naturns hat bei seiner letzten Sitzung das Projekt für die Erneuerung der Infrastrukturen im Gerberweg und der S. Ybertracherstraße, ausgearbeitet von Dr. Ing. Daniel Hartmann aus Meran mit einem Gesamtbetrag von € 590.860,15 genehmigt und auch die finanziellen Mittel für die Umsetzung zur Verfügung gestellt. „Wie bei der Bürgerversammlung schon vereinbart, kann nun das Projekt in Angriff genommen werden und die Arbeiten im Verlaufe des Sommers beginnen“, zeigt die zuständige Referentin Barbara Pratzner auf. Während der Bauzeit wird es für die Anrainer sicher zu Einschränkungen kommen. Die Gemeindeverwaltung stellt für diese Zeit kostenlose Parkplätze zur Verfügung, die Genehmigungen dafür können bei der Ortspolizei angefordert werden.

Feuerwehren legen positive Bilanzen vor

Der Gemeinderat von Naturns hat vor kurzem die Abschlussrechnungen für das Finanzjahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehren des Gemeindegebietes von Naturns in der von ihnen vorgelegten Form genehmigt. Dabei konnten alle Wehren ein sehr positives Verwaltungsergebnis zum 31.12.2023 liefern: Naturns € 150.103,38; Staben € 89.320,65; Tabland € 81.533,61 und Tschirland € 35.456,53. „Diese Gelder stehen den Feuerwehren für wichtige institutionelle Tätigkeiten und Inves-

tionen zur Verfügung. Es ist sehr positiv, dass durch den großen Einsatz eine so hohe Eigenfinanzierung gewährleistet wird“, hebt Bürgermeister Zeno Christanell hervor.

Kindergarten Feldgasse: Baustart steht vor der Tür

Nach intensiven Vorbereitungen steht nun dem Baustart für den Kindergarten in der Feldgasse in diesem Sommer nichts mehr im Weg. Nachdem das Projekt von allen Gremien positiv bewertet wurde, erfolgte vor kurzem die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Abbruch und Wiederaufbau an die Firma Bonedil GmbH aus Tirol aufgrund des besten Angebotes. Dabei wurde ein Gesamtbetrag (Summe der Arbeiten einschließlich der Kosten für die Sicherheit) von € 3.009.365,41 ausgeschrieben. Der Zuschlag erfolgte für € 2.214.165,56, was einem Abgebot von 27,62 % entspricht. „Die gesamte Kindergartengemeinschaft ist voller Vorfreude auf den Baustart, damit wir in rund drei Jahren dann einen nach allen aktuellen pädagogischen Erkenntnissen zeitgemäßen Kindergarten erhalten und sich der intensive Einsatz aller gelohnt hat“, zieht Vize-Bürgermeister Michael Ganthaler eine sehr positive Zwischenbilanz.

Alle Beschlüsse des Gemeindefachausschusses und des Gemeinderates werden auf der digitalen Amtstafel unter www.naturns.eu veröffentlicht. Außerdem wird eine Auswahl auf der App Gem2go sowie auf der offiziellen Facebook-Seite der Gemeinde Naturns zur Verfügung gestellt. (zc)

Produktiver Austausch mit neuer Landesregierung

Die Gemeindeverwaltung Naturns hat sich in den letzten Monaten in unterschiedlicher Konstellation bereits mit mehreren Mitgliedern der neuen Landesregierung getroffen, um die Anliegen unserer Gemeinde vorzubringen und präsent zu halten.

Dabei gab es bei den Zusammenkünften mit den Landesräten Philipp Achammer und Peter Brunner sowie den Landeshauptmannstellvertretern Daniel Alfreider und Rosmarie Pamer sehr konstruktive Gespräche und Zusagen für eine weiterhin tatkräftige Unterstützung zum Wohle der Naturnser Bürgerinnen und Bürger. (zc)



Bei einem Lokalaugenschein mit Landesrat Daniel Alfreider und den zuständigen Technikern wurde erneut auf die Problematik bei der Winterbrücke hingewiesen.

Gemeindeausschuss beschäftigt sich mit „Leistbarem Wohnen“

Der Gemeindeausschuss hat sich bei seiner routinemäßigen halbjährlichen Klausur vor allem mit dem Thema „Leistbares Wohnen“ in Naturns beschäftigt und dabei eine durchaus positive Zwischenbilanz gezogen. Gleichzeitig gilt es neue Möglichkeiten anzugehen – wie „Wohnungen mit Preisbindung“. Interessierte können sich jetzt schon melden.

Der Gemeinderat von Naturns hat sich in den vergangenen Jahren sehr darum bemüht, Rahmenbedingungen für das „Leistbare Wohnen“ zu schaffen. Von den aktuell umgesetzten 159 Wohneinheiten sind 108 so genannte konventionierte Wohnungen. Diese sind also im Sinne des Artikels 39 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 der ansässigen Bevölkerung vorbehalten bzw. müssen zum Landesmietzins an diese vermietet werden. Der Großteil der realisierten Wohnungen konnte durch Sanierungen bzw. Abbruch und Wiederaufbau des Bestandes errichtet werden. Der Gemeinderat verfolgt damit das Prinzip „Bestand vor

Neu“: Ganz im Sinne der „Vision Naturns 2030+“. Jene wenige vom Gemeinderat effektiv neu geschaffenen Baurechte stehen sogar zu 100% den Ansässigen zur Verfügung. Zudem konnten im letzten Jahr sieben Familien ihre neuen Reihenhäuser des geförderten Wohnbaus in Staben beziehen. In Naturns werden derzeit in der Zone Lahn 15 Wohnungen im geförderten Wohnbau neu errichtet. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Arche im KVW und einer überlegten Planung liegen die Preise bei diesem Projekt aktuell bei rund 3.000 Euro pro Quadratmeter Konventionalfläche zzgl. 4% Mehrwertsteuer. Auf der öffentlichen Rangordnung für den sozialen Wohnbau befinden sich nur noch vier Antragsteller, diese Liste wird laufend abgearbeitet. Der Gemeindeausschuss kam bei seiner Klausur zum Ergebnis, dass das Thema „Leistbares Wohnen“ sehr vielschichtig ist – und bei weitem auch noch nicht zufriedenstellend gelöst werden konnte. Die Naturnser Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aller Parteien nehmen dieses Anliegen aber



„Leistbares Wohnen“ – ein neues Zuhause für 15 Naturnser Familien entsteht zurzeit in der Wohnbauzone Lahn. Für „Wohnungen mit Preisbindung“ jetzt im Bauamt melden.

sehr ernst und haben mit großem Einsatz im Rahmen ihrer Zuständigkeiten konkrete Maßnahmen gesetzt und dazu auch gut informiert. Darüber hinaus wird der Ausschuss neue ergänzende Modelle angehen, sobald diese durch die noch fehlende Durchführungsverordnung zum Art. 40 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 möglich werden: wie etwa günstigere „Wohnungen mit Preisbindung“. Interessierte haben jetzt schon die Möglichkeit, sich im Bauamt der Gemeinde Naturns zu melden. (zc)

Großer Naturnser „Frühjahrsputz“

Mitte April fand in Naturns wieder die große Frühlings-Müllsammelaktion statt. Über 60 Naturnserinnen und Naturnser haben ein Zeichen gesetzt und säuberten Grün- und Waldflächen in und um Naturns.

Insgesamt funktioniert die öffentliche Müllsammmlung in der Gemeinde Naturns sehr gut – dabei wird der Großteil der Abfälle wiederverwertet. Auch im öffentlichen Raum sorgt der Gemeindebauhof gewissenhaft dafür, dass alles aufgeräumt und sauber bleibt. Zahlreiche öffentliche Mülleimer und auch Hundetoiletten stehen im Gemeindegebiet zur Verfügung.

Trotzdem wird immer wieder Müll in öffentlichen oder privaten Grünflächen illegal entsorgt. Die Ortspolizei führt dazu mehrere Fahndungen durch – sachdienliche Hinweise sind dabei immer willkommen. Neben den größeren Vergehen gibt es aber zahlreiche kleine „Sünder“. „Vor allem Zigarettenstummel oder auch volle Säckchen mit Hundekot werden manchmal unbedacht weggeschmissen oder irgendwo einfach zurückgelassen – das ist respektlos, denn jeder ist dafür verantwortlich seinen Müll zu entsorgen“, appelliert

der Naturnser Umweltreferent Florian Gruber.

Am Samstag, 13. April lud er gemeinsam mit Bürgermeister Zeno Christanell zum fast schon traditionellen großen Naturnser „Frühjahrsputz“ ein: Viele Naturnserinnen und Naturnser machten sich

auf den Weg, in ihrem Dorf den Müll anderer weniger gewissenhafter Mitbürgerinnen und Mitbürger oder auch Gäste zu sammeln. Diese Aktion wurde unter anderem von den Pfadfindern, den Feuerwehren, dem Heimatpflegeverein, dem AVS, dem ELKI und dem VKE, der Firma Ivoclar und vielen weiteren Engagierten unterstützt. Insgesamt waren über 60 Personen in Kleingruppen fleißig dabei und konnten viel Unrat sammeln. Neben dieser einmaligen Aktion gibt es auch gar einige Verantwortungsbewusste, die eine Patenschaft übernommen haben. So säubert beispielsweise der Fischerverein „See-



Zahlreiche Naturnserinnen und Naturnser haben bei der großen Müllsammelaktion mitgeholfen, darunter auch Umweltreferent Florian Gruber und Bürgermeister Zeno Christanell.

forelle“ den beliebten Jesus-Besinnungsweg. „Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr die Aktion tatkräftig unterstützt und dadurch ein Beitrag für ein sauberes Dorf geleistet wurde. Eine Dorfgemeinschaft lebt vom Einsatz vieler: Es reicht nicht, über Dinge zu schimpfen – sondern man muss auch selbst Hand anlegen, um etwas zu bewegen. In Naturns machen das sehr viele!“, bedankt sich Bürgermeister Zeno Christanell bei allen Teilnehmenden und ruft zugleich dazu auf, noch mehr auf den öffentlichen Raum zu schauen und keinen Müll unbedacht zu entsorgen. (zc, fg)



Marktgemeinde
Naturns

Einladung zum
BürgerInnen Aperitif

**GEMEINSAM
UNTERWEGS!**

Invito In viaggio insieme!

13

**JUNI
2024**

19.00 Uhr
Naturparkhaus
Naturns
Bernardin Astfäller Platz 1

Programm

Aperitif

Bericht über die Tätigkeit
der Gemeindeverwaltung

Austausch

Musikalische Umrahmung:
Bläserensemble der Musikkapelle

Bildungsfahrt nach Straßburg

Ende April machte sich eine Gruppe von Gemeindemitarbeitern in Begleitung des fast vollständigen Gemeindeausschusses auf den Weg nach Straßburg.

Dort wurde neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten der so genannten Hauptstadt Europas und des Elsasses vor allem auch das Europäische Parlament besucht. Nach einer Führung hörte sich die 21-köpfige Naturnser Delegation auch die Debatte im Plenarsaal an. An ihrem „letzten“ Arbeitstag vor den Wahlen fassten die Parlamentarier noch einige wichtige Beschlüsse im Bereich der Nachhaltigkeit. Mit vielfältigen bleibenden Eindrücken kehrte die Gruppe nach drei Tagen wieder in die Heimat zurück.

Nutze deine Stimme! EU-Wahlen am 8. und 9. Juni

In Italien finden die Europawahlen am Samstag, den 8. und Sonntag, den 9. Juni 2024 statt. Die Wahllokale werden am Samstag von 15:00 bis 23:00 Uhr und am Sonntag von 07:00 bis 23:00 Uhr geöffnet sein.

Was bringt es, wählen zu gehen?

Vom 6. bis 9. Juni 2024 werden Millionen von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament an der Gestaltung der Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union mitwirken. In diesem einzigartigen Moment können wir alle gemeinsam über die Zukunft der Europäischen Union entscheiden. Es ist immer wichtig, zur Wahl zu gehen, sei es eine Gemeinderatswahl, eine Landtagswahl oder eben die Wahl zum Europäischen Parlament. Eine Wahl ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, bei wichtigen Themen mitzureden.

Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen – so können Sie die Welt, in der Sie leben, mitgestalten

Vielen ist gar nicht bewusst, auf wie viele Menschen sich das Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament auswirkt. Das Europäische Parlament verabschiedet Rechtsvorschriften, die alle betreffen: große Länder und kleine Gemeinschaften, mächtige Konzerne und junge Start-up-Unternehmen, die Welt und das kleinste Dorf. Mit den Rechtsvorschriften der Union werden die Dinge angegangen, die den meisten Menschen wichtig sind: Umweltschutz, Sicherheit, Migration, Sozialpolitik, Verbraucherrechte, Wirtschaft, Rechtsstaatlichkeit



Die 21-köpfige Naturnser Delegation vor dem EU-Parlament in Straßburg.

usw. Heutzutage ist jedes wichtige nationale Thema auch aus der Perspektive der EU zu betrachten.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Europaabgeordneten Sie vertreten, wenn das Europäische Parlament neue Rechtsvorschriften ausarbeitet und Einfluss auf die Wahl der Europäischen Kommission nimmt. Mit diesen Entscheidungen prägen die Europaabgeordneten nicht nur Ihren Alltag, sondern auch den Alltag vieler anderer Menschen.

Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen, damit die globalen Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, angegangen werden

In einer Welt, die immer komplexer und instabiler wird und immer stärker vernetzt ist, befasst sich die Europäische Union mit globalen Herausforderungen, die kein EU-Land für sich allein erfolgreich bewältigen kann. Die zahlreichen Herausforderungen lassen sich nicht so nebenbei bewältigen – und bei der Wahl können Sie mitentscheiden, in welche Richtung es gehen soll.

Nutzen Sie Ihre Stimme und gehen Sie wählen, um für die Demokratie einzutreten

Die Demokratie sollte niemals als selbstverständlich angesehen werden. Sie ist eine kollektive Errungenschaft – und wir alle tragen eine kollektive Verantwortung, zu ihrem Erhalt beizutragen. Die Demokratie geht vom Volke aus: Das beginnt damit, bei der Wahl zum Europäischen Parlament seine Stimme abzugeben – und die dort getroffenen Entschei-



Aufruf an der Fassade des EU-Parlaments: „Nutze deine Stimme!“ bei den EU-Wahlen am 8. und 9. Juni.



Straßburg: Fachwerkidylle, Gotik, gemütliche Weinstuben und überall Europa.

dungen haben Auswirkungen auf unser Leben. Wer nicht wählen geht, kann auch die Zukunft nicht mitgestalten. Und zudem wird die parlamentarische Demokratie in der Union schwächer, und die Bedeutung ihrer Werte schwindet. Je mehr Menschen wählen gehen, desto stärker wird die Demokratie. (zc)
(Quelle: <https://elections.europa.eu/de/>)

Neues aus der Alpin Arena Schnals



Wintersaison erfolgreich beendet

Am 07. April ging eine kurze, aber sehr gute Wintersaison zu Ende.

Durch den Neubau der Gletscherbahn startete Wintersaison mit Ende November im Tal. Am 23. Dezember konnte die neue Gletscherseilbahn termingerecht in Betrieb genommen werden.

Auf den Pisten herrschten während der ganzen Saison über optimale Bedingungen und die Hütten, Restaurants und Bars sorgten für ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Vom 03. – 06. April fanden in der Alpin Arena Schnals die Italienmeisterschaften der allgemeinen Klasse (Profis) in den technischen Disziplinen statt. Die Lazaun-Piste befand sich für die Rennen, trotz der warmen Temperaturen, in einem ausgezeichneten Zustand. Der Veranstalter, der ASV Schnals mit sei-



nen ganzen freiwilligen Helfern, hat zusammen mit den Mitarbeitern der Schnalstaler Gletscherbahnen ausgezeichnete Arbeit geleistet. An insgesamt 4 Renntagen starteten rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch Weltcup Athleten. Zu den stärksten gehörten unter anderem Alex

Vinatzer, Federica Brignone, Elisa Platinno, Simon Maurberger, Tobias Kastlunger Stefano Gross, Marta Rossetti und Martina Peterlini. Nach den vier Renntagen konnte ein positives Fazit gezogen werden und die Austragung weiterer Rennen dieser Größenordnung ist das Ziel.

Umbauarbeiten an der Talstation im vollen Gange

Bis zum 23. Dezember 2023 konnte die neue Pendelbahn und der provisorische Zustieg fertiggestellt werden.

Am 08. April 2024 startete das 2. Bau-

los. Hierbei geht es u.a. um die Errichtung einer Tiefgarage an der Talstation, den neuen direkten und überdachten Einstieg in die Pendelbahn von der Piste

aus und diverse Servicebauten wie z.B. die neuen Pistenraupe-Garagen und der Bau eines Restaurants, Bar und Après-Ski an der Talstation.

Sommersaison startet Ende Juni

Mit 29. Juni 2024 starten wir in die Sommersaison.

Die Gletscherseilbahn, die Umlaufbahn Lazaun und der Sessellift Roter Kofel

haben täglich von 10:00 – 16:30 Uhr geöffnet. Zudem werden auch die Hütten wieder geöffnet haben.



HIGHLIGHT SOMMER 2024

CABRIO-ADVENTURE mit der neuen Gletscherseilbahn

In nur etwas mehr als 5 Minuten schwebst du mit der neuen Gletscherseilbahn auf 3.212 M.

Erlebe ein besonderes ABENTEUER: Cabrio Feeling mit der Gletscherbahn – ein Abenteuer das du so schnell sicher nicht mehr vergessen wirst!

[Mehr unter schnalstal.com](http://Mehr.unter.schnalstal.com)

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats am 18. März

Am Montag, 18. März, fand die zweite Gemeinderatssitzung in diesem Jahr statt. Acht Punkte standen dabei auf der Tagesordnung. Traditionell berichteten Referentinnen, Referenten und Bürgermeister über ihre Tätigkeiten. BM Zeno Christanell blickte dabei auf das Gemeindeentwicklungsprogramm.

Hierbei komme es zu regelmäßigen Treffen der Steuerungsgruppe. Einige Themenbereiche wie Mobilität und Wohnen werden dabei von den Gemeinden Partschins, Plaus, Naturns und Schnals gemeinsam ausgearbeitet. Unter anderem sei geplant, dass bereits im nächsten Jahr ein City-Bus unterwegs ist, hierfür sei man auch mit dem Landesamt für Mobilität in Kontakt. Eine Anbindung von Plaus, Rabland und Partschins sei bereits konkret geplant. Christanell berichtete auch von der Bürgerversammlung Ende Jänner, wo es um die Neugestaltung Gerberweg ging. Fast 100 Personen – 70 im Ratssaal und über 20 weitere online – waren mit dabei. Weiters berichtete der Bürgermeister über 76 neue zugewiesene Gästebetten, verteilt auf 13 Antragssteller. Dabei gehe es hauptsächlich um kleinere Betriebe, wie es vonseiten der Gemeinde erwünscht worden war. Erfreuliche Nachrichten überbrachte Christanell auch in Sachen Kraftwerk Naturns. Hierfür gebe es bis 2025 lukrative Umweltgelder, für die Standortgemeinden Schnals, Naturns und Kastelbell insgesamt knapp 4 Millionen, allein Naturns stehen mehr als 830.000 Euro zu.

Fortschritt beim Kindergarten im Generationenpark

Vize-Bürgermeister Michael Ganthaler berichtete über die Eröffnung des Naturparkhauses Texel, welches seit Ende März für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die offizielle Einweihungsfeier findet am 13. Juni statt. Auch in Sachen Kindergarten im Generationenpark gehe einiges weiter, die Fortschritte seien zu sehen. Das Grundgerüst dürfe schon bald stehen, kleinere Details in Sachen Materialien, Farbgebung etc. seien noch zu klären. Was die Einrichtung betrifft, könne ein großer Teil an Bestandsmöbeln hergenommen werden. Der Rest müsse neu angekauft werden, hierfür Sorge das zuständige Landesamt für Unterstützung. Bereits

im Sommer könne der Umzug vom bestehenden Kindergarten in der Feldgasse in Richtung Generationenpark erfolgen.

Haushaltsänderung genehmigt

Eine kleinere Haushaltsänderung wurde einstimmig genehmigt. So war es unter anderem nötig rund 150.000 Euro für den Generationenpark vorzusehen. Weiters stand die Ernennung der Rechnungsprüfer der Jahresrechnung 2023 für die Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte von Naturns auf dem Programm. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wurden Evi Prader, Markus Mazoll und Norbert Kaserer ernannt. Als Rechnungsprüfer für Tabland wurden Lidia Fieg Mair, Franz Blaas und Karin Thaler ernannt, als jene für Staben Annemarie Götsch, Margarete Weiss und Markus Kreidl. Bürgermeister Christanell bedankte sich bei den Personen dafür, dass sie diese verantwortungsvolle und ehrenamtliche Aufgabe übernehmen.

„Tschoggnhaus“: Bauleitplanänderung erneut abgelehnt

Länger abgehandelt und erklärt wurde der achte und letzte Punkt der Tagesordnung, was den Bauleitplan der Gemeinde Naturns betrifft und eine „neuerliche Entscheidung über einen Abänderungsvorschlag in Folge des Urteils des Staatsrats Nr. 6003/2023“. Zwei Rechtsanwälte, in deren Besitz das in Kompatsch liegende „Tschoggnhaus“ samt umliegenden Grund ist, wollten durch eine Bauleitplanänderung den Bau eines größeren Mehrfamilienhauses erwirken. Umgebendes landwirtschaftliches Grün wäre umgewidmet worden. Der vorhergehende Ausschuss unter Bürgermeister Andreas Heidegger hatte die Bauleitplanänderung in die Wege geleitet, der Naturnser Gemeinderat diese jedoch abgelehnt. Die Betroffenen reichten Rekurs ein. Nachdem das Verwaltungsgericht in Bozen der Gemeinde Naturns Recht gegeben hatte, gab der Staatsrat in Rom, zweite und höchste Instanz in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, den beiden Antragstellenden Recht. Wie es im Urteil hieß, sei die Begründung der Ablehnung des Vorschlags der Bauleitplanänderung nicht

ausreichend. Der Gemeinderat könne nochmals darüber entscheiden und dies entsprechend begründen. Vize-Gemeindesekretär Philipp Fliri erklärte die Beweggründe für die Ablehnung des Vorschlags, die technisch-rechtlicher und raumplanerischer Natur seien. Bürgermeister Christanell sprach auch von einer politischen Aussage, die Souveränität müsse beim Gemeinderat bleiben. Dieser war sich einig und lehnte den Vorschlag zur Bauleitplanänderung einstimmig ab. (ma)

Sitzung des Gemeinderats am 29. April

Im Bericht des Bürgermeisters informierte Zeno Christanell eingangs über den derzeit konstruktiven Austausch mit der Landesregierung. Man habe sich bemüht, gleich schon zu Beginn der neuen Legislaturperiode Kontakt zu den Landesrätinnen und -räten aufzunehmen, um die Anliegen der Gemeinde vorzubringen. So fanden unter anderem bereits Treffen mit Philipp Achammer, Daniel Alfreider, Peter Brunner und Rosmarie Pamer statt. Im Bereich Umwelt stehe die Gründung der Energiegemeinschaften im Vinschgau und Burggrafentamt an. Naturns sei beim Projekt Vinschgau mit dabei, da die Naturnser Primärkabine auch Schnals und Kastelbell bedient. Weiters berichtete Christanell über die Klausur des Gemeindeausschusses mit dem Fokus auf „leistbares Wohnen“ und das Voranschreiten diverser Bauvorhaben. Vize-BM Michael Ganthaler freute sich über den Fortschritt in Sachen Neubau Kindergärten. Referentin Barbara Wieser Pratzner berichtete über personelle Verstärkungen beim Bauhof, die aufgrund von Pensionierungen erforderlich sind. Astrid Pichler informierte über den Status Quo bei den Bauvorhaben in Sachen Erlebnis-therme. Man hoffe, alle drei Baulose wie geplant finanzieren zu können.

Erneuerung Infrastrukturen Gerberweg/Simon-Ybertracher-Straße

Als einer der ersten Punkte stand bei der Sitzung die Genehmigung des Projektes „Erneuerung der Infrastrukturen im Gerberweg und der Simon-Ybertracher-Straße“ auf dem Programm. Ingenieur Daniel Hartmann

stellte das Projekt vor. Trinkwasserleitung und Schmutzwasserleitung werden ausgetauscht. Dabei werden auch die Glasfaser-Rohre verlegt. Die Kosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Begonnen werden soll mit den Bauarbeiten noch im Juni 2024, die Bauzeit soll sich auf 140 Tage belaufen. Die Straße muss hierfür bis auf morgens und abends komplett geschlossen werden. Um die Situation für die Anrainer zu verbessern, werden Parkplätze zur Verfügung gestellt. Die Bevölkerung ist bereits informiert worden, unter anderem durch eine Bürgerversammlung. Dabei wurde auch kontrovers diskutiert, größtenteils gab es aber positive Rückmeldungen. Zeno Christanell wies auf die Wichtigkeit der Arbeiten hin: Es sei eine Chance, „um langfristig Ruhe zu haben“. Der Punkt wurde schlussendlich nach der ausführlichen Vorstellung einstimmig genehmigt. Einstimmig genehmigt wurden auch die Abschlussrechnungen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Naturns für das Finanzjahr 2023. So beträgt das Verwaltungsergebnis bei der FF Naturns rund 150.000 Euro, bei der FF Staben knapp 90.000, bei der FF Tabland über 80.000 und bei der FF Tschirland rund 35.000 Euro.

Verwaltungsüberschuss: Fast 3,8 Millionen

Ausführlich vorgestellt seitens Gemeindegeschäftsführerin Katja Götsch wurde die Abschlussrechnung 2023. Die Bilanz weist einen Verwaltungsüberschuss von 3.780.222,92 Euro auf, wovon 733.968,48 Euro aus Rückstellungen stammen. Das Darlehen der Gemeinde beträgt noch 2.136.194,50 Euro, Ende des Jahres werden es 1.536.371,49 Euro sein, wovon aber das Land einen Teil übernimmt. Eine sofortige vorzeitige Tilgung sei nicht sinnvoll, wie Katja Götsch erklärte. Bürgermeister Zeno Christanell unterstrich die guten Zahlen, die Lage bei Einnahmen und Ausgaben sei stabil, Naturns sei bald schuldenfrei. Der frei verfügbare Teil, der für Investitionen zur Verfügung steht, beläuft sich auf 2.747.486,44 Euro. Hinzu kommen 196.082,00 Euro aus Investitionsfonds. Diese wurden mit einer Haushaltsänderung für verschiedene Bereiche verteilt, um nur einige zu nennen: Rund 350.000 Euro fließen in das zweite Baulos der Erlebnistherme in Naturns. 100.000 Euro werden für die Sanierung der Pfarrkirche verwendet, 75.000 Euro für die Spielgeräte im Außenbereich des neuen Kindergartens bzw. der Kindertagesstätte im Generati-

onenpark und für die Bepflanzung des ganzen Parks, fast 78.500 Euro für ein automatisiertes Führungssystem in der St. Prokulus-Kirche. 120.000 Euro für Überwachungskameras, 92.000 für die öffentliche Beleuchtung. 352.000 Euro plant der Gemeinderat für die Grundablässe der Kompostieranlage im Hilbertal ein. Abschlussrechnungen, Haushaltsänderungen und deren sofortige Vollstreckung wurden schließlich allesamt bei drei Enthaltungen genehmigt.

Abfallgebühr: Verordnung abgeändert

Genehmigt wurde auch Punkt 10 der Tagesordnung, die „Abänderung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle“. Dabei ging es unter anderem um einige sprachliche Anpassungen und Präzisierungen. Die Änderungen waren in der Form vom Gemeindenverband vorgeschlagen worden und waren aufgrund staatlicher Bestimmungen nötig.

Auch der letzte Punkt, ein Antrag von Tobias Götsch zur Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Wohnbaugesamt wurde einstimmig genehmigt. Der Bereich sei als Wohngegend bereits gut erschlossen, es spreche nichts gegen eine Umwidmung, hieß es vonseiten des Bürgermeisters. (ma)

Erlebnistherme Naturns

Neuer Verwaltungsrat eingesetzt

Die Führung der Erlebnistherme ist der Naturns Kultur & Freizeit GmbH anvertraut, einer Gesellschaft, die zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde ist.

Ein dreiköpfiger Verwaltungsrat leitet die Gesellschaft und ist drei Jahre im Amt. Die Besetzung dieses Gremiums wird vom Gemeinderat beschlossen. Der Verwaltungsrat verfolgt die Zielsetzung, die Erlebnistherme als wichtige soziale Einrichtung für die einheimische Bevölkerung und die Familien, als Sportstruktur und als wertvolles touristisches Angebot für die Kleinbetriebe zu führen. Seit 2022 hatte der Naturnser Wirtschaftsberater Benjamin Peer die Funktion des Präsidenten inne, musste aber ein Jahr vor Ablauf der Amtsperiode aus beruflichen Gründen zurücktreten. In der Sitzung vom 29. April 2024 hat der Gemeinderat dem scheidenden Präsidenten

herzlich für seinen wertvollen Einsatz gedankt und das Gemeinderatsmitglied Andreas Pircher als neues Mitglied des Verwaltungsrats der Naturns Kultur & Freizeit GmbH nominiert, der das Amt des Präsidenten angenommen hat. Als seine Stellvertreterin steht ihm die zuständige Gemeindefreierin Astrid Pichler zur Seite, der Direktor der Tourismusgenossenschaft Uli Stampfer zeichnet als Verwaltungsrat für die Marktpositionierung der Erlebnistherme und das entsprechende Marketing verantwortlich.

Mit den bereits umgesetzten Maßnahmen zur energetischen Optimierung konnte die Explosion der Heiz- und Stromkosten entschieden eingebremst werden. Zentrale Aufgabe des Verwaltungsrats im kommenden Jahr ist die Planung und Begleitung der Umbaumaßnahmen zur Attraktivierung der beliebten Freizeitstruktur. (ap)



v.l.: Uli Stampfer, Benjamin Peer, Astrid Pichler und Andreas Pircher.

Neuigkeiten vom Gemeindebauhof

Mitarbeiterwechsel im Gemeindebauhof

Gleich zwei langjährige Mitarbeiter im Gemeindebauhof verabschiedeten sich in die Pension.

Robert Staffler hat sich am 24. März 2024, nach knapp 29 Jahren im Dienst der Gemeinde, in den Ruhestand verabschiedet. Wir alle kennen Robert als „Gemeindegärtner“ bei der Arbeit an den unzähligen Blumenbeeten. Walter Gunsch wird am 31. Mai nach etwas mehr als 27 Jahren seinen Ruhestand antreten. Ihn kennen wir alle vom Recyclinghof und vom Friedhof. Ich bedanke mich bei Robert und Walter herzlich für die gute Zusammenarbeit. Wir alle wünschen ihnen viel Freude in diesem neu-



Robert Staffler.



Walter Gunsch.



Martin Raffener.



Bettina Plaikner.

en Lebensabschnitt und vor allem Gesundheit.

Herzlich willkommen heißen wir Bettina Plaikner und Martin Raffener.

Bettina hat ihre Stelle als neue Gemein-

degärtnerin am 1. April voller Motivation und Schwung angetreten. Martin verstärkt seit 2. Mai voll motiviert das Team Bauhof auf dem Friedhof und im Recyclinghof. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit. (bw)

Allgemeine Informationen zur Müllentsorgung

Küchenabfälle brauner Eimer	Die Sammlung erfolgt ganzjährig immer dienstags. Es wird empfohlen, Papiersäcke zu verwenden, damit die Abfälle nicht an den Innenwänden des Eimers klebenbleiben oder anfrieren. Es sind nur Säcke aus Papier erlaubt!
Restmüll schwarze Tonne	Die Sammlung erfolgt ganzjährig immer freitags.
Gartenabfälle grüne Tonne	Die Sammlung erfolgt von März bis November immer donnerstags. Auch am 15. August wird die Sammlung wie gewohnt durchgeführt.
Kompostieranlage „Hilbertal“	Geöffnet von März bis November immer mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr und freitags von 16.00 – 18.00 Uhr.
Recyclinghof Naturns	Öffnungszeiten: ganzjährig Montag und Mittwoch von 13.30 - 17.30 Uhr und jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 08.30 - 11.30 Uhr. Angenommen werden: Papier, Karton, Verpackungen aus Glas, Metall und Kunststoff (Plastikflaschen bis zu 5 Liter), Altkleider und Metalle. Die Abgabe ist kostenlos.
Mobile Schadstoffsammlung am Recyclinghof Naturns	Die Sammlung erfolgt jeweils am zweiten Mittwoch im Monat von 14.00 - 16.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 09.00 - 11.00 Uhr. Nächste Sammeltermine: Samstag, 29.06., Mittwoch, 10.07., Samstag, 27.07., 14.08., 31.08., 11.09., 28.09. usw. Angenommen werden: Schadstoffe, wie Altöl, Farben und Lacke, Spraydosen, Batterien, Medikamente, Neonröhren, Elektrogeräte usw. Die Abgabe ist kostenlos.
Fa. Erdbau (privates Recyclingcenter beim Kreisverkehr Ost)	Hier kann Sperrmüll, Bauschutt, Holz u.a. abgegeben werden. Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 - 11.45 und 12.45 - 17.00 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat von 08.25 - 11.25 Uhr. Abgabe gegen Bezahlung.

Aus der Pfarrei zum Hl. Zeno in Naturns



Katholische Frauenbewegung Naturns



Rückmeldung zu „Ein Bleistift für Bildung“

Letztes Jahr haben wir das Projekt „Ein Bleistift für Bildung“ vorgestellt. Es ist uns gelungen, für eine junge Frau die Patenschaft zu übernehmen. Ein Auszug aus dem Brief der Amtsleiterin von missio, Irene Obexer Fortin: „Es ist mir eine große Freude, Ihnen heute den Namen des Mädchens mitteilen zu können, das Sie mit Ihren Spenden unterstützen. Das Mädchen heißt Abang Immaculate; es studiert in Gulu, im Lacor Hospital und kommt mit der Ausbildung zur Krankenpflegerin gut voran. Dr. Og-

wang, der Leiter des Krankenhauses und Direktor der Krankenpflegeschule hat dies in seinem Schreiben bestätigt. Das umfangreiche und anspruchsvolle Ausbildungsprogramm garantiert eine gute Grundlage für den späteren Beruf. Im Namen des Teams von missio Bozen-Brixen und der Kath. Frauenbewegung möchte ich Ihnen ein großes Danke aussprechen.“

Herzlichen Dank auch unsererseits für alle kleinen und großen Spenden aus Naturns, die dies möglich gemacht haben.



(Foto: privat)

Katharinafeier heuer am 27. April

„Zeit für eine Atempause“, unter diesem Motto stand die heurige Katharinafeier, zu welcher wir zu früher Morgenstunde in die Pfarrkirche eingeladen

haben. Viele Frauen, auch aus den umliegenden Dörfern, haben sich diese Zeit genommen, für sich, das gemeinsame Gebet, das anschließende Frühstück

und Beisammensein auf dem Kirchplatz. Danke an alle, die zum Gelingen dieser „Atempause“ beigetragen haben.

Feier der Ehejubiläen

Der Dankgottesdienst der Ehejubiläen ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten. Am 5. Mai waren wieder viele der Einladung gefolgt, um gemeinsam zu feiern: von 25 bis auf 65 gemeinsame Jahre können die Jubelpaare zurückblicken. Als Zeichen ihres besonderen Willkommenseins wurden ihnen Rosen angesteckt und bei der Hl. Messe, von Dekan Christoph Wiesler würdevoll gestaltet, eine Kerze als Erinnerung und Zeichen der Freude und des Dankes überreicht. Ein großer Dank geht an den Kirchenchor St. Zeno für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes und an Gregor Abler für die musikalische Begleitung während des anschließenden Beisammenseins bei Speis und Trank in der Musikschule. Dieser Tag wird noch lange in Erinnerung bleiben. (Verena Spechtenhauser Trafoier)



(Fotostudio 2000)

FRAKTIONEN

Christi Himmelfahrt: 125 Jahre nach dem Dorfbrand in Tabland

Angesichts fehlender Bilddokumentation dürfen wir unseren Gedanken freien Lauf lassen, um zu verstehen, welch menschliche Tragödie sich da abgespielt hat.

Im Dorf: Alte Menschen und Kinder fast allein zuhause, keine Möglichkeiten der Alarmierung, selbst das Sturmläuten geht nicht wegen des brennenden Glockenturms, Flammen fressen sich unerbärmlich überall durch die ineinander geschachtelten Gebäude, die Tiere schlagen Alarm auf ihre Art und Weise, wer hilft? Übermüdete Feuerwehrmannschaften kommen an den Ort des Grauens, können nur an die Rettung von Mensch und Tier denken, denn es wissen nur die Dorfbewohner, was für sie wichtig ist mitzunehmen. Unendliches Warten auf die heimkommenden Familienangehörigen, aufgewühlt, vom Schock gezeichnet, draußen am Rand, am Rand der Verzweiflung. Und von draußen rundherum, Tschars, Juval, Sonnenberg, von vielen Leuten einsehbar: ein Raunen geht durch die Runde, vielleicht ein Kreuzzeichen, ein Stoßgebet, weil man eh nicht helfen kann. Gedanken an betroffene Verwandte und Freunde, eine Mahnung an die eigenen Kinder zu mehr Vorsicht im Umgang mit Feuer und Überlegungen, wie man am nächsten Tag Hilfestellung anbieten könnte. Und zuletzt das Wunder: nicht Menschen, nur zwei Haustiere sind zu Schaden gekommen.

Was war passiert? Die Tagespresse berichtet: Meraner Zeitung: Tabland, 14. Mai 1899

Tabland abgebrannt. (...) Binnen einer Stunde war das Vernichtungswerk vollendet, 21 Wohnhäuser, 20 Städel, das Kirchendach, Widum, Gemeindeganzlei, kurz alles war in sich zusammengebrochen und bildete einen einzigen rauchenden Schutthaufen. Bei der außerordentlichen Schnelligkeit des Umsichgreifens und bei dem Mangel fast jeglicher Hilfe war es kaum möglich, das Vieh aus den Ställen zu bringen; nur ganz wenige Habseligkeiten konnten in Sicherheit gebracht werden. Viele, ja die meisten Einwohner haben nichts mehr, als das



Dorfeinfahrt Ost: Was vom Dorfbrand verschont wurde: Zu Recht als Engstelle ausgewiesen, das Haus Hueber vor dem Abbruch. (Foto: aus „Draußen am Rand, mitten im Leben“)

was sie am Feiertag am Leib trugen. Sogar das Geld vieler ist verbrannt. Wie leider fast allerwärts in Tirol sind auch hier die Leute vielfach gar nicht, zum Teil mit geringfügigen Beträgen versichert, man spricht von insgesamt 26.000 Gulden, während natürlich der Schaden ein weit höherer, noch nicht genau zu bestimmen ist. Auf dem Brandplatz war außer der Ortsfeuerwehr im Laufe des Abends erschienen die Feuerwehren von Staben, Naturns, Partschins, Tschars, Kastelbell, Latsch, Goldrain, Tarsch, Morter und Latschinig; doch konnte bei der furchtbaren Gluthitze nicht mehr ausgerichtet werden; auch die Schläuche verbrannten teilweise. Wie enorm die Hitze war, lässt sich daraus entnehmen, dass kein Fensterstock, kein Türstock mehr vorhanden ist, sogar die in das Mauerwerk der Häuser gezogenen Balken sind herausgebrannt. Die Brandstätte bietet einen schauerlichen Anblick. Rauchende Trümmerhaufen, umgeben von nicht mehr benutzbaren ausgebrannten ein- und zweistöckigen Mauern, bilden die traurigen Reste des Dorfes, umgeben von fünf mehr abseits stehenden, vom Feuer verschont gebliebenen Gebäuden. (...)



Brand 1899 in Tabland – Palabirnbäum lebt heute noch. (Foto: Karl Pircher)

Der letzte heute noch lebende Zeitzeuge ist der Palabirnbäum am östlichen Ortseingang. Diesem wird nachgesagt, dass er das Übergreifen der Flammen auf die Höfe Hueb, Friniger, Taufengut und Schmittmer verhindert habe. Der Baum wird so behandelt, als wäre er unter Denkmalschutz. Bei weitem nicht gänzlich abgedorrt, treibt er immer wieder, trägt sogar Früchte.

Sehr ausführlicher berichtet Johann Lamprecht, vulgo „Ritz“, Lechen an der Gass, Vorsteher der Gemeinde Tabland von 1911 bis einschließlich 1925, in seinen umfangreichen Aufschreibungen, von der „deutschen Schrift“ wörtlich umgeschrieben im Jahr 1999 von Hermann Wenter. Da geht es auch um Nacherzählungen von alten Ortsansässigen, welche Schilderungen von ihren Groß- und Urgroßeltern erhalten haben. Er berichtet darin nicht nur sehr ausführlich vom Dorfbrand, auch über die Verlahnung und Vermurung der Ortschaft im Jahr 1789, über das Aussehen von Tabland vor dem Dorfbrand, über den Wiederaufbau und ganz drastisch die politischen Schicksale Tablands mit Gemeindefestungsprotokollen bis zur Angliederung an die Gemeinde Naturns mit Wirksamkeit Jahr 1929.

Dies alles wurde in die Schicksalsgeschichte von Tabland „Draußen am Rand. Mitten im Leben“ aufgenommen, verfasst von Karl Pircher im Jahr 2012. Liegt auf in der Öffentlichen Bibliothek. (Karl Pircher)

Hier die Beschreibung zum Dorfbrand am 11. Mai 1899 von Johann Lamprecht.

Am Christi Himmelfahrtstage 1899 zirka 4 Uhr nachmittags brach im Stadel der Behausung des Martin Tscholl, vulgo Riz, richtig: Lehen an der Gass, Feuer aus, das auch alsbald das Wohnhaus erfasste. Da alles zusammengebaut war und überdies alles zum größten Teil aus Holz gebaut war, konnte sich das Feuer ungemein schnell entfachen und griff in kürzester Zeit auch auf die Nachbargebäude beim Briggler, Pagerer sowie über die Gasse auf das Wohnhaus des Alois Tscholl und das neue Gebäude des Joachim Fieg über.

Da an diesem Tage in der Pfarre zu Tschars die von jeher übliche schöne Himmelfahrtsprozession gefeiert wurde, war der Großteil der Ortsbewohner nach Tschars gegangen und kam somit erst nach Tabland zurück, nachdem sich das Feuer über die Halbe Ortschaft ausgebreitet hatte. Überdies wehte ein ziemlicher Ost-

oder Niederwind über die meistens aus Holz und Schindeldächern hergestellten Gebäude; auch herrschte Trockenzeit. Ferner konnte die hiesige Feuerwehrrunde niemals in richtige Tätigkeit gesetzt werden, da sie wegen der ungemeinen Hitze von der Brunnenränke und dem dortigen Wasserrunst bald entfernt werden musste. – Alle örtlichen Bewohner suchten ihre eigenen Habseligkeiten zu retten, soweit sie dieselben noch retten konnten; denn bis die auswärtigen Feuerwehrrunden ankamen, stand schon die ganze Ortschaft in Flammen, und es konnten nur noch die etwas abseits gelegenen Gebäude: das Taufengut, Hueber- und Fringer Anwesen gerettet werden, sowie auch das wieder erbaute Wohnhaus des Zeno Platzgummer, das schon am 3. März gleichen Jahres zur Hälfte niedergebrannt war. Das Anwesen Kalt- haus der Anna Lamprecht blieb gleichfalls vom Feuer verschont, da dies doch ziemlich abseits vom Feuerbrande stand, sowie das ebenfalls abgelegene Schmittmer Anwesen. (Johann Lamprecht)

JUGEND

Die Jugenddienste haben eine wichtige Rolle in der Gesellschaft

AGJD-Vorstand trifft sich zur Klausur

Die inhaltliche Klausur der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), abgehalten im Selbstversorgerhaus Grogg (Martell), war auf die wichtige Rolle der Jugendarbeit bei der Begleitung junger Menschen fokussiert.

Besonderes Augenmerk lag auf der Stärkung sowohl der ehrenamtlichen als auch der beruflichen Mitarbeitenden der Jugenddienste. Insgesamt sind 20 Jugenddienste mit über 170 Fachkräften, 130 ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und zahlreichen Freiwilligen über die AGJD zusammengeschlossen. Die Jugenddienste tragen wesentlich zur Entfaltung und Selbstverwirklichung der Jugendlichen sowie zur Gestaltung der Jugendarbeit vor Ort bei. Die AGJD, vor mehr als 25 Jahren von den Jugenddiensten gegründet, dient der Vernetzung und Unterstützung derselben. Die Vielfalt und das Agieren auf Basis der lokalen Bedürfnisse sind



Vorstand AGJD mit Team.

Stärken der Jugenddienste, so der Vorstand der AGJD. Für den Vorstand - bestehend aus Sonja Plank, Monika Hofer Larcher, Heidi Gamper, Klaus Nothdurfter und Michele Dalla Serra - standen die aktuellen Herausforderungen für junge Menschen und die Stärkung der Jugenddienste, welche junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begleiten, im Zentrum der Klausur im Selbstversorgerhaus Grogg (Martell). Deshalb gilt es hier als AGJD auch künftig die Aktivitäten der Jugenddienste bestmöglich durch Informations- und Beratungstätigkeiten, Vernetzung, Koordinierung, Lobbyarbeit sowie Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu unterstützen.

Die Herausforderungen durch bürokratische Hürden sind eine Belastung für ehrenamtliche wie beruflich Tätige. Die AGJD als Dachverband unterstützt ihre Mitgliedsorganisationen, um deren Aktivitäten auf einer stabilen Basis zu gewährleisten. Die Überarbeitung des Betriebsabkommens für die professionelle Jugendarbeit, Formate zur stärkeren Vernetzung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und die Einführung eines neuen Online-Anmeldeportals sind Beispiele für diese Unterstützung. Vorsitzende Sonja Plank betonte die Bedeutung der Jugenddienste für die Gesellschaft und unterstrich ihren Auftrag, jungen Menschen gesellschaftliche Zugehörigkeit zu ermöglichen. Es ist wichtig, dass der Bildungsauftrag der Jugendarbeit anerkannt wird, und das Wahrnehmen der Bedürfnisse von jungen Menschen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen wird.



MACH MIT!

**Deine Idee,
deine Gemeinde,
deine Stimme!**

Du bist zwischen 14 und 25 Jahre alt, politisch interessiert? Du möchtest aktiv mitgestalten und die Anliegen deiner Altersgruppe unterstützen? **Dann bist du beim Jupa genau richtig!**

Meld dich unter:
info@gemeinde.naturns.bz.eu
barbara.wieser@naturns.eu

Naturns
 Naturno 

Informationen zu uns

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD) ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier. Unser zentrales Anliegen ist es, diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Als Kompetenzstellen zur Förderung der Jugendarbeit und der Jugendpolitik arbeiten die 18 Jugenddienste, Nëus Jëuni Gherdëina und das Jugendbüro Passeier (kurz die 20 Jugenddienste) gemein-

deübergreifend und sind in nahezu allen Gemeinden präsent. Sie verstehen sich als Motor von Prozessen der Regionalentwicklung im Bereich der Jugendarbeit und -politik und versuchen, die notwendigen Rahmenbedingungen vor Ort zu schaffen. Ziel der Jugenddienste ist es, junge Menschen dabei zu begleiten, sich zu mündigen Persönlichkeiten zu entwickeln, die selbstbestimmt und mitverantwortlich ihr Leben und die demokratische Gesellschaft gestalten. Die Tätigkeiten der Jugenddienste sind vielfältig, plural strukturiert und orientieren sich an den örtlichen „Bedürfnis-

sen“. Die Kernhandlungsfelder der Jugenddienste sind folgende:

- Unterstützung und Begleitung - Jugenddienste greifen unter die Arme
- Netzwerkarbeit - Jugenddienste spinnen Netze
- Projektarbeit - Jugenddienste bewegen
- Lobbyarbeit - Jugenddienste treten für junge Menschen ein
- Informationsservice und Beratung - Jugenddienste informieren

Mehr Infos: www.jugenddienst.it (Vereina Hafner)

SCHULE - KULTUR

Erlesenes aus der Bibliothek Naturns



Frauenpower in der Bibliothek Naturns

Modeschau & Gesundheit & Orientalischer Tanz & Showtanz & Kosmetik & Weine

Bereits zum 11. Mal feierte die Bibliothek Naturns die Veranstaltung „Von Frau zu Frau“ am Tag der Frau. Die Räume der Bibliothek waren an diesem 8. März besonders festlich dekoriert und zahlreiche Frauen aller Altersstufen konnten ein abendfüllendes Programm mit Orientalischem Tanz & Showtanz, Gesundheits-Tipps, Kosmetik, Räucherwerk, Weinverkostung und einer Modeschau genießen.

Gabriele Schrötter, eine Meisterin des orientalischen Tanzes eröffnete den Frauenabend mit einem wunderbaren farbenfrohen Tanz. Gabriele zeigte Körperbeherrschung und eine exzellente Tanztechnik. Im Laufe des Abends begeisterte Gabriele immer wieder mit ihren mitreißenden Tanzeinlagen.

Petra Gamper, Trainerin und Coach für Gesundheit und Rückenexpertin referierte unter dem Thema „Haltung gibt Halt.“ Die Autorin des Buches „Das Geheimnis des Rückens“ gab einfache Tipps, um die Haltung im Alltag zu stärken und zu verbessern.

Irina Piergentili stand als Expertin für Fußreflexzonen-Massage mit guten Tipps im Rampenlicht. Die Präsidentin des Lebenskraft-Instituts Schlanders verstand es mit praktischen Beispielen das Thema humorvoll und doch informativ zu vermitteln.

Doris Verdorfer gehört ebenfalls in die Liga der kreativen Frauen. Mit viel Liebe und Gespür dekorierte sie unser Haus und das Schaufenster für unseren Frauenabend. Herzlichen Dank, Doris.

Im Anschluss wurde die Welt der Weine mit Monika Unterthurner lebendig. Die Sommelier hat immer wieder das Feingefühl, die richtigen Weine zum Tag der Frau vorzustellen. Gleichzeitig referierte sie über die „Weine des Abends“, welche anschließend verkostet werden konnten. „Alles Rauch oder die Welt der Düfte“, dafür steht Adelheid Walcher, die Räucherfee aus Naturns. Sie stellte einige sehr spezielle Räuchermischungen vor und sorgte für die passende „Duftkulisse“ in der Bibliothek.

Marilena Raffener, Inhaberin des Kosmetikstudios Beautyque gab gute Hinweise für ein schnelles Tages-Make-up und schminkte live. Einige einfache,



Von Frau zu Frau.



Referentinnen, Tänzerinnen und Bibliotheksteam bei „Von Frau zu Frau“.

aber effektive Pflegetipps und das Thema Permanent Make-up rundeten die charmante Präsentation ab.

Im Anschluss „Bühne frei“ für die Showtanzgruppe mit Andrea, Stefanie und Bithja unter der Leitung von Eva Megel, Inhaberin der Tanzschule „Schrittweise“ in Tschirland. Mit den Songs von Barbara Schöneberger zeigten die vier

Tänzerinnen zwei wunderbare Showtänze auf unserer Treppe. Die Lust an der Bewegung und Spaß am Tanzen standen im Mittelpunkt. „Jede und jeder kann tanzen“, ist nämlich das Motto von Eva. Unser Publikum war auf jeden Fall begeistert.

Die Modeschau des Modeshops „FINE-SIGN“ als weiteres Highlight des

Abends stand im Zeichen tragbarer und sehr weiblicher Mode. Sybille Kofler, Inhaberin der Boutique in der Bahnhofstraße, stellte ihre aktuelle Frühlingssammlung vor.

Christiane, Marlene, Sigrid und Eva präsentierten die ausgewählte Mode. Wir bedanken uns bei Sybille und Susanna für die professionellen Vorbereitungen und bei unseren wunderbaren Models für die gekonnte Präsentation auf unse-

rer Showtreppe.

Starke Farben, klare Linien und perfekte Materialien begeisterten das ausschließlich weibliche Publikum. Unter großem Beifall präsentierten die vier Damen die einzelnen Kollektionen. Unsere Models zeigten Mut, Können und weibliche Schönheit. Für die Frisuren und das perfekte Make-up des Abends sorgten Petra Müller vom Haar Studio Petras Salon & Sylvia Gorfer vom Beau-

tysalon moments cosmetic & nails & Kosmetikstudio Beautyque by Marilena. Vielen Dank.

Der anschließende Umtrunk mit Nudelsalat und feinen Getränken rundete einen erfolgreichen und sehr schönen Frauenabend ab.

Übrigens: Alle Fotos zum Tag der Frau 2024 und aller weiteren Events gerne zum Nachschauen auf unserer Website unter „Galerie“ oder auf facebook.

Ein musikalischer Abend mit „Zimmer mit Aussicht“

Das Trio Zimmer mit Aussicht stellte am 12. April das aktuelle Musikprogramm „Songs & Stories“ aus sechs Jahrzehnten vor.

Monika Gruber, Gabriel Neuert und Rino Cavalli entführten unser zahlreiches Publikum in die Welt der musikalischen Schätze. Humorvoll, nachdenklich, aufklärend und berührend.

Die Reise durch das Musiversum begann in Liverpool bei den Beatles, sprang über zu Cat Stevens und Freddy Mercury zu Fabrizio di André und Gianmaria Testa nach Italien, und hört bei Tom Waits und Janis Joplin in Amerika auf. Sehr spezielle Hintergründe wurden beleuchtet, Texte wurden übersetzt und so sieht man dann alte Bekannte zuweilen in neuem Gewand.



Trio Zimmer mit Aussicht. Monika Gruber, Gesang - Gabriel Neuert, Klavier und Gesang - Rino Cavalli, Percussion

Das Wohnzimmerkonzert verzauberte unsere Gäste und versetzte so manchen in vergangene, romantische Zeiten. Die Premiere des neuen Programms ist

mehr als nur geglückt... danke!

Ein Umtrunk, selbst zubereitet unter der Leitung von Marlene, rundete das Konzert ab.



Markus Doggi Dorfmann im Juni

Am Freitag, 7. Juni stellt der bekannte Südtiroler Liedermacher Markus Dorfmann sein aktuelles Bühnenprogramm vor. Im Rahmen der Tournee „20 Jahre Markus Doggi Dorfmann“ ist er zu Gast in der Bibliothek Naturns.

Doggi ist ein ausgezeichnete Musiker und seine allseits bekannten Songs wie „Jesolo, Senta, Feirum, Dor Franz vom Grödnertol, Hot Spot Südtirol“ u.a. wer-

den für einen unterhaltsamen Abend sorgen. Humorvoll und lyrisch, aber auch kritisch... das ist Markus „Doggi“ Dorfmann.

Also freut Euch auf einen wunderbaren musikalischen Sommerabend!

Wir bedanken uns bei Tanja Flarer – Kultur Naturns für die Unterstützung und die angenehme und wertvolle Zusammenarbeit.



Markus Doggi Dorfmann. (Fotos: Manuela Trenkwalder)

Lesen & Abenteuer: Liesmich - Leggimi

Im Juni beginnt der Sommerleserpreis für GrundschülerInnen „Abenteuer voraus!“ Unter diesem Motto bieten alle Burggräfler Bibliotheken einen „Lese-pass“ für die Kinder an.

Vermerkt werden die gelesenen Bücher und die Bibliotheksbesuche. Die TeilnehmerInnen an der Sommerleseaktion werden natürlich zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen. Also schaut vorbei, die Leseplätze sind ab Juni in der Bibliothek Naturns erhältlich.

Ab Mai 2024 geht es mit der neuen Sommerleseaktion „Liesmich-Leggimi“ los. Alle Leser*innen von 11 bis 99 Jahren können aus einer Bücherliste von 40 Büchern in deutscher und 40 in italienischer Sprache auswählen.

Die Bücherliste umfasst Romane, Graphic-Novels und auch Sachbücher. Die Bücher gibt es in allen öffentlichen Bibliotheken, Schulbibliotheken sowie in den Buchhandlungen.

Vom ersten Mai bis zum 30. September

ist es dann möglich, zu den gelesenen Büchern eine Quizfrage zu beantworten oder einen Kommentar dazu abzugeben. Damit ist man dann auch schon im Lostopf für die 200 Sachpreise. Mit jedem abgegebenen Kommentar bzw. jeder gelösten Quizfrage steigt die Gewinnchance. Die Bücher sind in der Bibliothek Naturns vorhanden und können ausgeliehen werden.

Unsere Medien sind online!

Seit einiger Zeit bieten wir allen Kunden der Bibliothek Naturns den Service an, bequem von zu Hause aus in unserem Medienbestand zu stöbern. Von unserer Homepage ausgehend in www.bibliothek.naturns.biblio.bz.it einloggen. Ihr habt einmal die Möglichkeit im Bestand der Bibliothek Naturns zu recherchieren und zweitens ins persönliche Leserkonto einzusteigen. Einstieg ist dabei „anmelden“, rechts oben und die Nummer des Leserausweises (152....) mit dem Passwort, welches das Geburtsdatum ist (z.B. 13.12.1998). Es bietet sich an, selber Medien zu verlängern



oder ausgeliehene Bücher, Filme... vorzumerken. Ihre Ausweisnummer und weitere Informationen erhalten Sie in der Bibliothek Naturns. Mit dem Leserausweis der Bibliothek können Sie auch die biblio24, Südtirols kostenlose Online-Bibliothek nutzen. Einfach einloggen und rund um die Uhr digitale Medien wie eBooks, ePapers, Hörbücher bequem und kostenlos ausleihen und herunterladen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. (Gabi Hofer)

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr und Dienstag, Mittwoch von 09.00 – 11.30 Uhr und Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr.

Tel: 0473 667057 / E-Mail: bibliothek.naturns@rolmail.net

Web-Site: www.bibliothek-naturns.it & facebook

News aus der Mittelschule Naturns

Die Fachgruppe Mathematik-Naturkunde möchte sich herzlich bei Direktor Manfred Laimer und der Raiffeisenkasse Untervinschgau für ihre großzügige Unterstützung bedanken.

Die Bank hat unserer Fachgruppe drei Dokumentenkameras zur Verfügung gestellt und der Schule übergeben. Diese Dokumentenkameras stellen ei-

nen enormen Mehrwert für unseren Unterricht dar. Die neuen Dokumentenkameras ermöglichen es uns, Lehrmaterialien und Experimente direkt im Klassenzimmer zu präsentieren. Dadurch wird der Unterricht anschaulicher und interaktiver, und unsere Schüler:innen können von einer verbesserten Lernerfahrung profitieren. (Marlene Noggler)



Filmpremiere „Harmonie im Wald“

Ein visuelles Meisterwerk der Natur von Leo Lanthaler

Am 18. April fand die mit Spannung erwartete Filmpremiere des Dokumentarfilms „Harmonie im Wald – Kastanienhaine in Naturns und Umgebung“ vom Naturser Filmmacher Leo Lanthaler statt.

Der Film zeigt die Schönheit und Vielfalt der Edelkastanie. Mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und detailreichen Nahaufnahmen von Tieren wird die einzigartige Atmosphäre dieser natürlichen Lebensräume eingefangen. Im Film kommen Experten wie Förster, Baumpfleger und Mitglieder des Kastanienvereins Vinschgau zu Wort, die ihr Wissen und ihre Leidenschaft für die Arbeit in den Kastanienhainen teilen und man erfährt über Anbau und Haltung von ihnen aus erster Hand.

Robert Bernardi würdigte bei der Ankündigung nicht nur Leos künstlerische Leistungen, sondern auch sein Engagement als Obmann für die Förderung des Amateurfilmer-Vereins. Er betonte, dass der talentierte Filmmacher vor Ideen und Begeisterung spricht und damit immer wieder Mitglieder des Amateurfilmer-Vereins zu neuen Projekten mitreißt.

Leo bezeichnet seine „Filmerei“ immer noch als „Hobby“, das 25-30 Jahre bereits eine wichtige Rolle in seinem Leben spielt. Rund 50 seiner Filme sind im Gemeinde-Archiv. „Als Teil der Chronisten sind seine Aufnahmen wertvolle Zeitdokumente und er trägt dazu bei, bedeutende Ereignisse und Bräuche



(© Manuela Trenkwalder)

von Naturns für zukünftige Generationen festzuhalten und zu bewahren“, bedankte sich Kulturreferent Michael Ganthaler.

Das Publikum wurde mit diesem Dokumentarfilm in eine Welt voller atemberaubender Naturaufnahmen und faszinierender Tieraufnahmen entführt. Wir sind gespannt darauf, welche neuen Projekte Leo Lanthaler in Zukunft noch realisieren wird und freuen uns auf den nächsten Film. (Tanja Flarer)

Filminfo:

„Harmonie im Wald – Kastanienhaine in Naturns und Umgebung“
Ein Film von Leo Lanthaler

Interviews: Josef Righi, Sania Baric, Laurin Mayer, Paul Kofler, Oswald Zöschg, Konrad Greif, Stefan Lamprecht, Christian Gorfer.

Text und Sprecher: Siegfried Giuliani
Drohne: Christian Lindner, Leo Lanthaler.

FAMILIE - SOZIALES - GESUNDHEIT

Freiwilligengruppe „Freccia“



Wir suchen dich!

Möchtest du ein paar Stunden deiner wertvollen Zeit „verschenken“?

Kannst du dir vorstellen... unentgeltlich

- mich ab und zu beim Einkaufen zu unterstützen?
- mir manchmal behilflich zu sein, meinen Müll zu entsorgen?

- mich beim Erlernen der Sprache zu unterstützen?
- mir „einfach nur“ Gesellschaft zu leisten...?
- einfache handwerkliche Tätigkeiten in meinem Haushalt zu übernehmen?
- ...

Dann melde dich für weitere Informationen bitte beim Sozialsprengel Naturns unter folgender Nummer 0473 671800 oder 0473 671843. Danke! (Maria Zimmerhofer)

Family Plus! Naturnser Angebote für Jung und Alt

Familienbeirat trifft Landesrätin Rosmarie Pamer zum Austausch



Naturns hat im Herbst 2022 als eine der ersten Südtiroler Gemeinden das Zertifikat Family Plus – familienfreundliche Gemeinde erlangt.

Das Zertifikat ist eine gute Ausgangsbasis auf unserem gemeinsamen Weg zu einer fortlaufenden Steigerung der Lebensqualität für unsere Familien, mit wertvollen Diensten vom Kleinkind bis zur älteren Generation, leitete Familienreferentin Astrid Pichler zum Austauschtreffen zu den Bereichen Familie, sozialer Zusammenhalt und Ehrenamt mit Landesrätin Rosmarie Pamer ein.

Als Gastgeberin begrüßte die Präsidentin des Seniorenheims St. Zeno Claudia Seeber die Landesrätin, die Mitglieder des Familienbeirats sowie Bürgermeister Zeno Christanell, Vize-Bürgermeister Michael Ganthaler und Referent Helmut Müller.

Referentin Pichler stellte gemeinsam mit dem Familienbeirat dessen Ziele und Zusammensetzung vor. Im Jahr 2024 wird ein Schwerpunkt auf die familienfreundliche Gestaltung des öffentlichen Raums und der innerörtlichen Mobilität sowie auf die Vielfalt des Handels in Naturns gelegt. **Am Samstag, 25. Mai sind wieder alle Naturnser Familien zum beliebten Familienfest in den Erlebnispark oberhalb der Sportzone eingeladen.**

Vizebürgermeister und Bildungsreferent Michael Ganthaler berichtete von den Planungen zu einem Angebot der Nachmittagsbetreuung für GrundschülerInnen für das nächste Schuljahr. Bürgermeister Zeno Christanell erläuterte den aktuellen Stand des Projekts Generationenpark anhand der Planungsdokumente. **Am 14. September 2024 ist ein Tag der Offenen Tür im Generationenpark gemeinsam mit allen angrenzenden Strukturen geplant.**

Nach der Corona-Pandemie kann das Generationenprojekt zwischen Seniorenheim und Kitas wieder aufgenommen



v.l. Selina Oberhofer und Kathrin Platzer von den beiden Naturnser Kitas, Familienreferentin Astrid Pichler, Nadin Zöschg vom Elki, die Referentin für Jugend Barbara Wieser Pratzner, die Leiterin des Kindergartens Generationenpark Gertrud Ganthaler, Landesrätin Rosmarie Pamer, Nadia Fliri vom VKE, Marion Flarer vom Schulsprengel, Gertrud Fliri vom Familienverband, Bürgermeister Zeno Christanell, Tobias Götsch vom Seniorenheim, Judith Holzeisen vom Kindergarten Feldgasse, Elisa Spechtenhauser vom Sozialsprengel und Claudia Seeber, die Präsidentin des Seniorenheims.

men werden, berichtet Kitas-Leiterin Kathrin Platzer. Es sieht die aktive Begegnung und den Austausch der SeniorInnen mit den Kitas-Kindern durch Programme wie Singen, Spielen, Basteln, Gärtnern usw. vor. Die zweite in Naturns gestartete Betriebskitas in der Firma Schweitzer bildet eine wertvolle Bereicherung in der Kleinkindbetreuung.

Den Stand des Baus Begleitetes Wohnen / Trainingswohnungen / Tagesstätte für Senioren stellte Tobias Götsch vor. Die Gesuche für das begleitete Wohnen mit acht Wohnungen für Naturns und einer Wohnung für Schnals konnten bis Ende März eingereicht werden.

Landesrätin Pamer drückte ihre Anerkennung für die vielfältigen Bemühungen der Gemeinde Naturns rund um die Familie aus und dankte allen Anwesenden für ihr Engagement. (ap)

Unter dem Vorsitz von Familienreferentin Astrid Pichler wurde am 30. Jänner 2024 der Familienbeirat Naturns als zentrale Maßnahme des Audits Family Plus für die kommenden zwei Jahre offiziell eingesetzt. Im Gremium vertreten sind als institutionelle Mitglieder die Referentin für Jugend und der Referent für Soziales und Senioren sowie als Vertretungen der Vereine und Organisationen die zwei Kindertagesstätten im Dorf, der Kindergarten, der Schul- und der Sozialsprengel, das ELKI, der VKE, der Sportverein, der Katholische Familienverband und die Katholische Jungschar Tabland und Staben.

Tagespflegeheim St. Zeno Naturns

Endlich ist es so weit. Ab Juni 2024 kann das Gesuch für das Tagespflegeheim St. Zeno Naturns gestellt werden.

Interessierte finden das Ansuchen ab Juni auf der Homepage des Seniorenwohnheims St. Zeno Naturns oder können sich direkt bei der Heimverwaltung melden.

Telefon: 0473 671500

E-Mail: altersheim@naturns.eu

Homepage:

<https://www.vds-suedtirol.it/de/swh/491> (Tobias Götsch)

Vollversammlung des Eltern Kind Zentrum Naturns

Anfang März hielt das Elki Naturns seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Im Jahr 2023 konnte sich das Eltern Kind Zentrum über 261 Mitgliedsfamilien freuen.

Das Elki bot im Jahr 2023 wieder ein abwechslungsreiches Programm mit rund 80 Veranstaltungen und Kursen an. Das Angebot reichte vom Babyschwimmen für die Kleinsten über Bastelnachmittage bis zu Vorträgen und wurde von vielen Mitgliedern genutzt. Auch die Offenen Treffs erfreuten sich großer Nachfrage. Dort kann man sich in einem gemütlichen Ambiente austauschen, neue Freundschaften schließen und sich Zeit für die eigenen Kinder nehmen. Die betreute Spielgruppe wurde auch wieder gut angenommen und so konnten 10 Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren erste Erfahrungen ohne Eltern machen. In den letzten drei Wochen der Sommerferien fand wieder die Sommerspielgruppe auf dem Waldfestplatz statt. Durch das großzügige Areal konnten 24 Kinder



beim Spielen oder Basteln eine tolle Zeit verbringen.

2023 wurde das Elki 10 Jahre alt. Das wurde am 11. Juni auf dem Waldfestplatz gebührend gefeiert. Bei schönstem Wetter und einem bunten Programm für Groß und Klein wurde auf das letzte Jahrzehnt zurückgeblickt. Durch das Projekt Family Support konnte im vergangenen Jahr sechs Familien

der Alltag mit einem Baby erleichtert werden. Mit Ende 2023 zählte Family Support acht Freiwillige. Die Planung für das neue Programm ab Herbst 2024 ist in vollem Gange und so wird die Mitglieder wieder ein vielfältiges Kursangebot erwarten.

Alle Infos findet man unter www.elki.bz.it, auf Facebook und Instagram. (Stefanie Fliri)

Versicherung für Langzeitpflege

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit, sichern Sie sich bis zu 2.500€ monatlich, **ein ganzes Leben lang**

PROTECTION

Leben



Werbemitteilung zur Verkaufsförderung: Vor Zeichnung das Informationsset aufmerksam lesen, das in den Filialen der Südtiroler Sparkasse AG und auf www.netinsurance.it verfügbar ist.



Sicher an Ihrer Seite.



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Family Support

Unterstützung im Babyalltag



Die Freiwilligengruppe von Family Support Naturns und Umgebung hat schon einigen Familien den Start in den Babyalltag erleichtert.

Die Familien haben anschließend an die Begleitung die Möglichkeit Rückmeldung zu geben. Hier ein paar Auszüge:

„Family Support bedeutet für mich: unkomplizierte Unterstützung, die Gewissheit, dass Hilfe da ist, wenn ich sie brauche! Gute Gespräche, neue Kontakte und liebevolle Menschen.“

„Es hat gut getan Kraft zu tanken.“

„Freiraum und Unterstützung am anstrengendsten Wochentag!“

„Ich konnte mehr Sachen erledigen, die ich ohne Family Support schwierig erledigen hätte können. Es war einfacher das Geschwisterkind in den Kindergarten zu bringen. Ich bin bereits stark, aber mit Family Support bin ich noch stärker.“

Wer sich nun denkt, das wäre auch für meine Familie eine feine Sache, darf sich gern unter der direkten Rufnummer für Naturns und Umgebung 348 8078108 bei der Fachkraft Evi Gufler melden. (Evi Gufler)

praktische Unterstützung nach der Geburt
sostegno concreto dopo la nascita
N sustēni cuncret do avei parturi

Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Da die erste Zeit nach der Geburt für die ganze Familie auch anstrengend und herausfordernd ist, gibt es **FAMILY SUPPORT**.

Freiwillige unterstützen kostenlos und diskret für einige Stunden wöchentlich Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr.

Die Unterstützung ist alltagspraktisch, z.B. mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, zu Terminen begleiten oder über den Schlaf des Babys wachen.

Seid ihr kürzlich **ELTERN** geworden und eure Familie wünscht sich Pausen im Alltag, damit ihr euch erholen und stärken könnt?

Möchtest du als **FREIWILLIGE*R** einer Familie deine Zeit für einen guten Start in den Babyalltag schenken?

Dann melde dich für ein unverbindliches erstes Kennenlernen bei Family Support!

Informationen für **FAMILIEN** und interessierte **FREIWILLIGE** unter:

www.family-support.it
info@family-support.it
(+39) 371 166 3433



Kostenlose Rechtsinformation für Frauen

Der Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen kann ab sofort kostenlos vorgemerkt werden – Anmeldung erforderlich

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen. Die Sprechstunden müssen vorgemerkt

werden. Sie finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen, sowie alle zwei Monate in der Regel am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Derzeit ist ein persönliches Gespräch mit einer der engagierten Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich. Anmeldungen und Fragen nimmt das Frauenbüro des Landes (Dantestraße 11, Bozen) unter 0471 416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it entgegen. (Astrid Pichler)

30

Kostenloser Rechtsinformationsdienst

Rechtliche Unterstützung für Frauen

Jahrgangsbaum 2023

Bereits zum neunten Mal lud das Eltern-Kind-Zentrum und die Gemeinde Naturns zur Jahrgangsbaumfeier.

Zahlreiche Familien mit ihren 2023 geborenen Kindern versammelten sich anfangs Mai am Bernardin-Astfäller-Platz, um im Außenbereich des neuen Naturparkhauses ihren Jahrgangsbaum zu begrüßen.

Die Wahl fiel dieses Jahr auf einen besonders widerstandsfähigen Baum, den Rot-Ahorn, der uns im Herbst mit seiner orangefarbenen Blätterfärbung erfreut.

„Der Baum symbolisiert Wachstum, Stärke und Beständigkeit – Eigenschaften, die auch für uns als Gemeinschaft wichtig sind.“, erinnerte ELKI-Präsidentin Sibylle Mazoll zu Beginn der Feier.

Nach Grußworten von Seiten der Ehrengäste, Bürgermeister Zeno Christanell und Familienreferentin Astrid Pichler, gruben fleißige Kinder- und Elternhände den Baum ein und stellten das Jahrgangsschild auf.

Anschließend durften sich alle am Buffet stärken und über ein kleines Geschenk freuen. (Karin Menghin)



Jahrgangsbaum 2023.

Gesundheitstage Naturns „Psychisch Gesund“

Zweiter Teil „Depression und Suizid“

Der zweite Teil der Gesundheitstage Naturns, fand am 11. April im Ratssaal der Gemeinde Naturns statt.

Die Primarin des Zentrum für Psychische Gesundheit Meran, Frau Dr. Verena Perwanger, referierte gemeinsam mit Dr. Giorgio Vallazza, Psychiater im ZPG und Dr. Günther Bauer, Arzt für Allgemeinmedizin in der Gemeinde Naturns, zum Thema „Depression und Suizid“.

Das Projekt der Gesundheitstage Naturns wurde vom Sozialreferent der Gemeinde Naturns Florian Gruber gemeinsam mit dem Koordinator des Gesundheitssprengels Thomas Lechthaler und der Leiterin des Sozialsprengels, Elisa Spechtenhauser über den Sprengelrat Naturns und Umgebung organisiert. Insgesamt umfassen die Gesundheitstage drei Veranstaltungen zum Thema Psychische Gesundheit. Die erste Veranstaltung fand bereits im November 2023 mit dem zentralen Thema der Beibehaltung der Gesundheit nicht nur in Bezugnahme auf den körperlichen, sondern auch auf den seelischen Bereich und auch im sozialen Umfeld statt.

In der zweiten Veranstaltung hingegen, wurde das Thema Depression und Suizid vertieft. Ein sehr umfangreiches und wichtiges Thema, welches auch zu einem regen Austausch mit dem Publikum führte. Frau Dr. Perwanger hat da-



bei das Krankheitsbild beschrieben, aktuelle Zahlen der Betroffenen in der Bevölkerung aufgezeigt und Therapien sowie Behandlungsmöglichkeiten besprochen. Außerdem wurden mögliche Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige vorgestellt:

- **NEU: Psychologisches Krisentelefon (rund um die Uhr erreichbar) Tel. 800101800**
- **Telefonseelsorge: Tel. 0471 052052, E-Mail: ts@caritas.bz.it**
- **Telefono Amico: Tel. 0223272327**
- **Hausärzte; Zentrum für psychische Gesundheit; Psychologischer Dienst Meran**

- **Sozialsprengel**
- **Europäische Allianz gegen Depression.**

Der dritte und letzte Teil der Veranstaltungsreihe „Psychische Gesundheit“, wird am 3. Oktober um 19.30 Uhr in der Gemeinde Naturns stattfinden. Dabei werden die Psychologinnen Dr. Karin Gufler und Dr. Carmen Januth, vom psychologischen Dienst Meran, zum Thema psychische Gesundheit im Jugendalter referieren.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. (Elisa Spechtenhauser)

SPORT

SSV Naturns Raiffeisen – Sektion Einrad

Intensives Wettkampffahr



Große Gruppenkür.



Teilnehmer Italienmeisterschaft.



Kleine Gruppenkür.



Kleine Gruppenkür der Kleinen.

Die Italienmeisterschaften in den Freestyle-Disziplinen in Telgate bei Bergamo leiteten ein intensives Wettkampffahr für den SSV Naturns – Sektion Einrad ein.

Am 2. und 3. März fanden in Telgate bei Bergamo die Italienmeisterschaften in den Freestyle-Disziplinen statt, die für die Sportler:innen des SSV Naturns sehr erfolgreich endeten. Anna Maria Perkmann sicherte sich am ersten Tag den Titel in der Einzelkür und gemeinsam mit Partnerin Leonie Mengon auch jenen in der Paarkür. Leonie Mengon war dann beim X-Style-Wettbewerb, bei dem innerhalb von zwei Minuten so viele Tricks wie möglich ausgeführt werden, nicht zu schlagen.

Der zweite Tag begann wie der erste geendet hatte: mit hervorragenden Leistungen der Naturnser. Valentina Gruber, Maya Hanifle, Hannah Ratschiller, Sara Öhler, Maren Kiem und Lea Stocker waren die Besten in der kleinen Gruppe, wobei sie auch als Teil der großen Grup-

pe (16 Sportler:innen) den Italienmeistertitel holten. Vor allem für die jüngsten Sportler:innen war der Ausflug nach Telgate ein Erlebnis, durften sie doch die Nacht in der Halle des Veranstalters verbringen.

Indes bereitet sich der Verein schon längst auf die nächsten Wettkämpfe vor, die vor der Tür stehen. Am 18. und 19. Mai findet das eigene Muni-Turnier oberhalb des Restaurants Waldschenke in Naturns statt, bei dem sich Klein und Groß in den Disziplinen Cross Country, Up- und Downhill messen werden. Am 1. und 2. Juni geht es nach Villanders, an dem ebenfalls die Muni-Disziplinen im Mittelpunkt stehen. Eine Woche später findet im bayerischen Neukirchen beim Heiligen Blut die offene Deutsche Muni-Meisterschaft statt, an der einige Sportler der SSV teilnehmen werden.

Den Höhepunkt des Jahres stellen aber zweifellos die Weltmeisterschaften in Bemidji im US-amerikanischen Bundesstaat Minnesota im Juli dar: Anna



Einzelkür.

Maria Perkmann, Greta Kofler, Maya Hanifle und Valentina Gruber werden sich dort in unterschiedlichen Disziplinen mit den Besten der Welt matchen. (Carmen Fliri)



KAUFHAUS GRITSCH

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr: 07.00 - 19.00 Uhr

Sa: 07.00 - 18.30 Uhr

Bahnhofstraße 1 · **NATURNS**

Tel. 0473 666 068

www.kaufhaus-gritsch.bz.it

Großer Parkplatz



SPEZIALITÄTEN UND LEBENSMITTEL
AUF ÜBER 1.200 M²

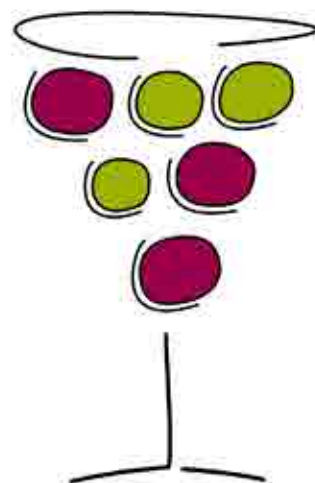


Riesiges Sortiment zu
**UNSCHLAGBAREN
PREISEN!**



ONLINE SHOP

www.naturner-vinothek.bz.it



Naturner
Vinothek
Enoteca di Naturno

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr: 09.00 - 12.30 &
15.00 - 19.00 Uhr

Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Hauptstraße 43 · **NATURNS**

Tel. 0473 667 621

www.naturner-vinothek.bz.it

WEINE, SPIRITUOSEN, GIN,
RUM, WHISKY UND MEHR



VEREINE UND VERBÄNDE

Verein Freunde der Eisenbahn

Freunde der Eisenbahn bei ALSTOM in Savigliano (Piemont)



Kürzlich war der Verein Freunde der Eisenbahn auf Einladung der STA mit Ing Michael Prader in Savigliano (Piemont).

Dort stellt die Weltfirma ALSTOM 15 Züge des Typs Coradia Stream für Südtirol und 6 Züge für Nordtirol her. Die Firma hat den Hauptsitz in Frankreich, ist in 100 Ländern präsent und hat stolze 80.000 Beschäftigte. Pro Monat verlassen 1 Hochgeschwindigkeitszug und 7 Regionalzüge das Werk in Savigliano. Der Zug ETR 160 STA (Vinschgerbahn) hat 6 Wagen mit 10 Türen pro Seite, ist 127,9 m lang, hat 381 Sitzplätze und 2 Toiletten. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 160 km/h. Ab Herbst sollen



v.l.: Walter Pixner, Siegfried Tutzer, Arthur Scheidle, Walter Weiss, René Wieser, Herbert Kaserer und Ing Russo.



v.l.: Walter Pixner, Siegfried Tutzer, Arthur Scheidle, Walter Weiss, René Wieser, Herbert Kaserer und Ing Russo.

Züge für Probefahrten zur Verfügung stehen. Der Betrieb ist dann für den Fahrplanwechsel, 14. Dezember 2025

vorgesehen. Diese Züge werden für die 20 Jahre den Bahnbetrieb in der Europa-region Tirol maßgeblich prägen.

Erlebnisbahnhof 2024

Die freiwilligen Helfer und der Vorstand des Vereins Freunde der Eisenbahn trafen sich am Wochenende, um Vorbereitungen für 2024 zu treffen.

Walter Pixner, der Koordinator der 20 freiwilligen Helfer, machte mit mehreren Helfern die Lokomotiven und das Gelände startbereit. Auch die Tretdraisine wurde in Gang gesetzt.

Der Vorstand tagte unterdessen im Vereinslokal. Dabei wurde die Vereinsfahrt mit der Vaca Nonesa am 1. Juni besprochen.

2024 wird der Erlebnisbahnhof genauso wie in den 19 Jahren bisher an allen Sonntagen von Mai bis Ende Oktober von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet sein. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Sonntag, den 5. Mai um 14. Uhr mit den Patinnen.

Gruppen können sich auch für Wochentage bei Frau Susanne Thurner unter der Telefonnummer: 0473 664004 anmelden.

Von den Vorstandssitzungen

Das Vereinslokal „Freunde der Eisenbahn“ befindet sich im Bahnhof



Freiwillige Helfer und Vorstandsmitglieder vor dem Postwagen der Rhätischen Bahn.

Schnalsthal. Dort finden die Vorstandssitzungen statt. Die 142. Sitzung fand am 26. April in Naturns statt. Die 143. Sitzung findet am 4. Juli in Bozen mit Landesrat Dr. Daniel Alfreider statt.

Die Adresse des Vereins lautet: Verein „Freunde der Eisenbahn“ Staben, 34a – 39025 Naturns. Tel. 0473 673065 Fax 0473 664663 und E-Mail: info@eisenbahn.it, www.eisenbahn.it. (Walter Weiss)

Südtiroler Bauernjugend – Ortsgruppe Naturns/Plaus

Teilnahme am Gemeindegießen Naturns

Am Donnerstag, den 29. Februar nahmen wir als große Gruppe am Gemeindegießen am Schießstand von Naturns teil. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, den Schießstand zu be-

sichtigen, ein Luftgewehr in die Hand zu nehmen und ihre Treffsicherheit auszuprobieren. Das Sportschießen weckte bei so manchen unter uns Motivation, Eifer und Interesse. Intern organisierten

wir einen kleinen Wettkampf und verliehen Preise an die besten Schützen. Abgerundet wurde der gesellige Abend bei einer gemütlichen Marende direkt vor Ort.

Landesversammlung „Anpacken für unsere Zukunft“ in Bozen

Einzelne Mitglieder nahmen am Sonntag, den 3. März traditionell in Tracht an der 54. Ordentlichen Mitgliederversammlung der Südtiroler Bauernjugend im Waltherhaus in Bozen teil. Für die

diesjährige Mitgliederversammlung wurde das Motto „Anpacken für unsere Zukunft“ ausgewählt. Die Bedeutung des Mottos spiegelt die Entschlossenheit wider, aktiv an der Gestaltung un-

serer Zukunft teilzunehmen. Auch uns ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen und Verantwortung übernehmen, um gesteckte Ziele durch gemeinsames Anpacken zu erreichen.

Weißölspritzung

Am Samstag, den 16. März boten wir der Dorfgemeinschaft in Naturns und Plaus unsere Weißölspritzung, die sogenannte Winterspritzung, an. Das dabei angewandte Weißöl ist für Nützlinge nicht giftig und wird sowohl im integrierten als auch im biologischen Anbau eingesetzt. Nach einer morgendlichen Stärkung trafen wir uns beim Gartenmarkt, wo wir in mehrere Gruppen aufgeteilt wurden. Die Gruppen waren anschließend für einen bestimmten Bereich im Dorf verantwortlich und bespritzten dort die Pflanzen und Gärten der Interessierten. Wir möchten uns auf diesem Wege für das entgegengebrachte Vertrauen von Seiten der Bevölkerung bedanken.



Weißölspritzung.

Gartenmarkt Naturns: Frühlingsfest

In Zusammenarbeit mit dem Gartenmarkt Naturns organisierten wir am Samstag, den 20. April erstmalig deren

„Frühlingsfest“. Während die Besucher und Besucherinnen im Gartenmarkt tolle Angebote und Aktionen erwarteten,

kümmerten wir uns um das Essen und die Getränke und sorgten für jede Menge Spaß.

Paintball

Am Samstag, den 27. April wagten sich einige von unseren Mitgliedern nach Missian nahe Bozen in den Paintballbunker. Das Areal befindet sich in einem nahe gelegenen Wald mit einem Bunker, der im zweiten Weltkrieg errichtet

wurde. Dieser bot uns mehrere Räume, in welchem wir idealen Schutz oder Orte für einen Hinterhalt fanden. Das Paintballspielen konnte alle Teilnehmer begeistern und fesseln. Gemeinsam verbrachten wir einen lustigen Nachmittag.



Paintball.

Ankündigung zum „Apfelfest“

Am Donnerstag, den 27. Juni ist es wieder so weit: Wir feiern unser traditionelles „Apfelfest“ auf dem Rathausplatz von Naturns mit Beginn um 17.00

Uhr. Für Speis und Trank, Musik und Unterhaltung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. (Nadia Weithaler)

Musikkapelle Naturns

Magische Klangwelten: Die Frühjahrskonzerte 2024



Die Musikkapelle Naturns lud am Samstag, den 23. März und Ostermontag, den 1. April 2024 zu ihren traditionellen Frühjahrskonzerten in das Bürger- und Rathaus von Naturns ein. Dabei entführte sie das Publikum auf eine faszinierende musikalische Reise durch verschiedene literarische Welten.

Unter der Leitung von Kapellmeister Dietmar Rainer entfaltete sich ein faszinierendes Programm, das von kraftvollen Opernouvertüren bis hin zu poetischen Kompositionen und einer mitreißenden Musicalsuite reichte. Ergänzt wurde der Klangkörper durch die subtilen Nuancen eines Klaviers, die tiefe Wärme eines Kontrabasses und die melodischen Klänge eines Cellos, wodurch dem Publikum eine reichhaltige und vielschichtige musikalische Erfahrung beschert wurde. Das Konzert eröffnete mit dem Vorspiel zur Oper „I Masnadieri“ von Giuseppe Verdi, einem Werk, das die dramatische Atmosphäre der Oper perfekt einfiel. Begleitet von den leidenschaftlichen Melodien und kraftvollen Harmonien entführte Solist Roland Mitterer am Cello das Publikum in eine Welt voller Liebe, Leidenschaft und Tragödie. Musikalisch setzte sich die Reise der Bühnenmusiken mit Beet-

hovens Ouvertüre zu „Coriolan“ fort, inspiriert von Heinrich Joseph von Collins gleichnamigem Drama. Die eindrucksvolle Interpretation fesselte das Publikum durch die musikalische Darstellung der zwiespältigen Natur des Titelhelden mit mächtigen Unisoni und anmutigen Kantilenen. Maxime Aulios' „Millions, Millions, et millions d'étoiles!“ begeisterte die Zuhörer mit seinen zahlreichen musikalischen Motiven und nahm sie mit auf eine Reise in die unendlichen Weiten des Universums, während sich bei Gotthard Odermatts symphonischer Dichtung „Die Nereiden“ eine reichhaltige Klanglandschaft entfaltete. Zahlreiche solistische Einlagen verliehen dem Werk eine einzigartige Vielfalt sowie Brillanz und trugen dazu bei, die Schönheit und die Geheimnisse des Meeres auf faszinierende Weise zum Leben zu erwecken. James Barnes' „Poetic Intermezzo“ bereicherte die musikalische Mannigfaltigkeit des Abends. Mit seiner lyrischen Melodie und seinen feinsinnigen Harmonien zog es die Zuhörer in eine Welt poetischer Schönheit und musikalischer Eleganz hinein. Den Höhepunkt der Konzertabende bildete Bert Appermonts „Saga Maligna“, das die emotionalen Höhen und Tiefen der Hauptfiguren des Musicals „Zaad van Satan“ mu-

sikalisch darstellte. Diese beeindruckende Komposition war geprägt von herausragenden solistischen Einlagen. Mit einer breiten Palette von Gefühlen, von Traurigkeit über Freude bis hin zu Verzweiflung und Hoffnung, bewegte dieses farbenprächtige Werk die Fantasie und hinterließ einen bleibenden Eindruck beim Publikum. Mit „The Witches' Sabbath“ entließ man die Besucher, dessen verhexten Melodien noch lange nachhallten und ihre Sinne umschmeichelten. Die eloquente Moderation von Daniel Götsch und Judith Leiter verlieh den Konzerten einen zusätzlichen Glanz, indem sie das Publikum mit wichtigen Hintergrundinformationen versorgte. Dadurch erschloss sich den Zuhörern ein tieferes Verständnis für die Musik. Obmann Andreas Pircher eröffnete die Konzertreihe mit herzlichen Worten der Begrüßung und des Dankes, gerichtet an das zahlreich erschienene Publikum, an die Ehrengäste, die großzügigen Sponsoren sowie an die Gärtnerei „Pozzi“ für den Blumenschmuck im Saal und Rai Südtirol für die Tonaufnahmen. Besonders hieß er die neuen Mitglieder der Kapelle willkommen: Emma Spechtenhauser, Benjamin Pobitzer, Evi Platzgummer, Katharina Rinner und Maximilian Hanny. (Fabian Fleischmann)

Kennst Du Dein Naturns? Das Quiz zu unserer Heimatgemeinde.

Erkunden, entdecken, kennenlernen, begegnen – real und digital

Der Bildungsausschuss Naturns führt seine bisherigen Projekte zur Förderung des MITEINANDERS im Dorf fort. Für die gesamte Dorfbevölkerung, die inzwischen bunt zusammengesetzt ist und einen Anteil von ca. 10 Prozent an Zuwanderung sowohl aus anderen Südtiroler Gemeinden ebenso wie aus anderen europäischen und außereuropäischen Ländern aufweist, soll BEGEGNUNG gefördert werden.

Doch kennt unsere gesamte Bevölkerung unsere Heimatgemeinde? Kennen alle unsere Geschichte und Kultur, wissen alle, was unsere Gemeinde heute zu bieten hat, wo man sich treffen kann, mit welchen Infrastrukturen, Diensten oder ehrenamtlichen Institutionen das Zusammenleben positiv unterstützt wird?

Heutzutage leben die Menschen neben der realen vermehrt in der digitalen Welt. Sie nutzen das World wide web, um sich Informationen und Wissen zu beschaffen. Ein aktuell viel diskutiertes technologisches Hilfsmittel ist die KI Künstliche Intelligenz, deshalb war es dem Bildungsausschuss einen Test wert.

Auf die Frage „Kennst Du Naturns?“ antwortet ChatGPT:

„Ja, ich kenne Naturns. Naturns ist eine Gemeinde in Südtirol, Italien. Es liegt im Vinschgau, einem Tal im westlichen Teil von Südtirol, und gehört zur Autonomen Provinz Bozen. Die Region ist für ihre landschaftliche Schönheit, ihre

Obstgärten und Weinberge bekannt. In der Umgebung von Naturns gibt es viele Wander- und Radwege, die die malerische Natur der Alpenregion erschließen. Wenn es spezifische Informationen gibt, die Sie zu Naturns suchen, lassen Sie es mich wissen!“

Alles richtig. Und doch – ja natürlich – ist Naturns als unsere Heimatgemeinde noch sehr viel mehr. Es sind die Orte, die Bauwerke, die Kunst- und Naturdenkmäler und vieles mehr, die mit ihrer Geschichte und den Geschichten der Menschen dahinter unsere Gemeinde lebenswert machen.

Das Quiz zu Naturns – es wird spannend!

Der Bildungsausschuss lädt alle ein, unsere Heimatgemeinde zu erkunden, zu entdecken, kennenzulernen und einander zu begegnen – sowohl real als auch digital – das ist die Idee hinter dem Projekt.

Mit einem sehr erfolgreichen und bekannten Konzept wird diese Idee für Naturns beantwortet: der Anpassung des bekannten und beliebten Quizspiels „Kennst Du Deine Heimat?“ an die Begebenheiten in Naturns.

Das Quiz zu Naturns spricht alle Alterskategorien an und weist zwei verschiedene Schwierigkeitsgrade bei den Fragestellungen auf. Es steht sowohl in Druckform als auch als digitale Online-Plattform zur Verfügung und ist modern und ansprechend gestaltet.



Ein besonderes Hauptaugenmerk wird daraufgelegt, dass das Quiz in den Schulen von Naturns als Unterrichtsmaterial bearbeitet wird, das mit interessanten Unterrichtseinheiten zu Geschichte, Kultur und Tradition angereichert werden kann und sowohl Begehungen unserer Heimatgemeinde als auch digitale Recherchen im weltweiten Netz für die Schulklassen spannend gestalten lässt.

Vorgestellt wurde das Projekt anlässlich der Aktionstage Politische Bildung am Freitag, 10. Mai 2024. Der Bildungsausschuss Naturns dankt allen Beteiligten: Karl Pircher für den Text, Gabriel Höllrigl für Fotografie und Webdesign, Claudia Gruber punkt.design für die Grafik, der Gemeinde Naturns und dem Amt für Weiterbildung für die Unterstützung. (ap)

Mach auch Du mit!

Das Quiz mit insgesamt 24 Fragen und je drei Antwortmöglichkeiten ist verfügbar als Drucksorte in der Gemeinde oder in der Bibliothek und auf der Online-Plattform www.naturns-quiz.it.

Das Ausfüllen der Antworten ist bis Ende August 2024 möglich. Bitte die Antwortkarten in die Boxen in der Gemeinde oder in der Bibliothek Naturns einwerfen oder online ausfüllen.

Die Verlosung der schönen Preise erfolgt anlässlich des Tages der Bildungsausschüsse am Montag, 23. September 2024.



Do schau her!
das ist Naturns

Hilfe braucht Helfer! Das Weiße Kreuz wirbt um neue Freiwillige



Über 3.800 freiwillige Helfer zählt der Landesrettungsverein heute. Gemeinsam leisten sie knapp 1 Million Arbeitsstunden im Jahr und sind die Garantie für einen flächendeckenden Rettungsdienst in ganz Südtirol. In einer landesweiten Aktion, die am Montag, 18. März startet, macht das Weiße Kreuz auf diesen einzigartigen Verdienst seiner Freiwilligen aufmerksam und wirbt gleichzeitig um neue Helferinnen und Helfer.

Das Ehrenamt bildet seit jeher das Rückgrat des Landesrettungsverein. Dabei hat sich der Freiwilligendienst in den vergangenen Jahrzehnten ständig weiterentwickelt. Ursprünglich nur im Rettungsdienst und im Krankentransport eingesetzt, bietet das Weiße Kreuz heute unzählige Betätigungsfelder für Freiwillige.

„Unser wichtigster Dienst ist natürlich nach wie vor die Rettung und hier haben wir die größte Notwendigkeit an freiwilligen Helfern. Wir bieten aber auch interessante Aufgaben für Personen, die sich lieber in anderen Bereichen, fernab der Notfallhilfe einbringen möchten“, erklärt Präsident Alexander Schmid. „Dazu zählen etwa der Zivilschutz, der Krankentransport, die Notfallseelsorge, die Jugendarbeit oder auch die verschiedenen Formen der Begleitdienste für Senioren, die wir seit einiger Zeit durchführen.“

Das Weiße Kreuz bietet allen neuen Freiwilligen eine angemessene Ausbildung, abhängig vom Tätigkeitsbereich, sowie eine persönliche Begleitung

durch einen Tutor. „Erfahrungsgemäß ist die Überwindung sich bei uns zu melden die größte Hürde. Sobald dieser Schritt getan ist, bieten wir die bestmögliche Unterstützung an“, führt der Präsident aus. Nach der Kontaktaufnahme erfolgt ein persönliches Informationsgespräch, wo die Vorstellungen und zeitlichen Möglichkeiten abgeglichen werden. Anschließend daran können die geeigneten Dienstbereiche ausgewählt werden. „Wir haben aber grundsätzlich für jeden eine sinnvolle Aufgabe und freuen uns auf alle Neuzugänge“, bestätigt Schmid.

Dass der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Weißen Kreuz großgeschrieben wird, bestätigt auch eine kürzlich erfolgte Umfrage. „Immerhin 95% der befragten Freiwilligen würden ihren Freunden eine Tätigkeit beim Weißen Kreuz weiterempfehlen. Diese Aussage steht für sich und bestätigt die Zufriedenheit unserer Helferinnen und Helfer“ zeigt sich Direktor Ivo Bonamico stolz und weist daraufhin, dass über 1.400 Freiwillige an der erfolgten Umfrage teilgenommen haben.

Um bei möglichst vielen Menschen den Mut und die Bereitschaft für einen Freiwilligendienst zu wecken, startet der Landesrettungsverein eine landesweite Aktion. Unter dem Motto „Hilfe braucht Helfer“ können sich Interessierte rund um die Uhr unter der Grünen Nummer 800 110911 oder auf der Webseite www.werde-teil-von-uns.it informieren und unverbindlich melden. Gleichzeitig stehen auch alle Sektionen des Weißen



Kreuzes für ein erstes Informationsgespräch bereit.

Die Freiwilligenkampagne wird durch den Raiffeisenverband Südtirol, Alperia sowie VOG unterstützt. Der Landesrettungsverein dankt seinen Sponsoren für die wertvolle Zusammenarbeit. (Florian Mair)

Hallo du! Ja genau du bist gemeint!

Du bist Pensionist oder Pensionistin?

Hast Lust mindestens ein bis zwei Mal im Monat, gerne auch öfters, einen Teil deiner Freizeit sinnvoll und ehrenamtlich zu investieren? Dann hilf anderen Menschen und zaubere ihnen damit ein Lächeln ins Gesicht. Komm in unser Team und sei einer unserer Engel auf Rädern!

Wir vom Weißen Kreuz Naturns suchen motivierte Pensionisten für den Kran-

kenstransport. Deine Aufgabe wird es sein, Patienten zu Therapien und Visiten zu begleiten.

Komm einfach direkt in die Sektion Naturns in der Gustav-Flora-Straße 14, um unverbindlich weitere Informationen zu erhalten. Gerne kannst du uns auch unter folgender Telefonnummer anrufen: 335 6425128. Wir warten auf dich! (Markus Graiss)



Südtiroler Bäuerinnenorganisation - Ortsgruppe Naturns



Frühlingsfest 2024

Organisiert von der Tourismusgenossenschaft Naturns fand am 23. März das Frühlingsfest statt.

Die Ortsgruppe der Naturnser Bäuerinnen übernahm an diesem Tag wieder den kulinarischen Teil. Angeboten wurden: Weißwurst mit Brezel, Frankfurter Wurst, Knödeltris mit Krautsalat, Hirtenmaccheroni, Speckbrettel, selbstgebackene Kuchen mit Kaffee und verschiedene Getränke. Trotz des Wetters, das uns am Nachmittag mit Regen und Gewitter überraschte, war das Fest wieder ein voller Erfolg. Ein großes Vergelt's Gott den vielen fleißigen Helfern und

Helferinnen, die bei den Vorbereitungen als auch beim Fest hochmotiviert dabei waren. Natürlich gilt auch den fleißigen Kuchenbäckerinnen ein großes Dankeschön. Vor allem bedanken wir uns auch beim Direktor der Tourismusgenossenschaft Uli Stampfer. (Sabine Götsch)



Frühlingsfest.

Den Apfel mit allen Sinnen erleben

Am 17. April unternahmen die Bäuerinnen der Ortsgruppe Naturns einen Ausflug nach Tabland zum Oberwötzl-Hof.

Dort erhielten wir eine spannende Apfelverkostung durch Anja Ladurner Fritz, selbst Bäuerin und Mitglied unserer Ortsgruppe, Apfelbotschafterin und Apfelsommelier und Benjamin Laimer, Leiter der Marketingabteilung VIP und

ebenfalls Apfelsommelier. Wir durften verschiedene Apfelsorten aus der Region mit ihren besonderen Eigenschaften wahrnehmen und jede einzelne Sorte durch Aroma, Geschmack und Textur neu erleben.

Wir beendeten den Tag mit neuen Eindrücken und außergewöhnlichen Geschmackserlebnissen. (Maria Platzgummer)



Apfelverkostung.

VERANSTALTUNGEN

Klassische Sommernachtsklänge unter den Sternen



Zu unserem traditionellen Freiluftkonzert am 14. August um 21.00 Uhr im Kirchhof der St.-Prokulus-Kirche dürfen wir in diesem Jahr das „Lignum Quintett“ bei uns begrüßen.

Fünf diplomierte Musikerinnen und Musiker aus Trentino-Südtirol nehmen uns mit auf eine Reise durch die Epochen der Musik. Reich an Auftrittserfahrung sind sie beruflich auch als Pädagog:innen unterwegs und geben ihr Wissen mit Leidenschaft an die Lernenden weiter.

Genießen Sie einen lauen Sommerabend bei klassischer Musik und lassen Sie sich von talentierten Künstler:innen verzaubern. Wir freuen uns auf einen klangvollen Sommernachtsabend.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit KULTUR Naturns, St. Prokulus Kirche und Museum. (Tanja Flarer)



Monika Federspieler (Querflöte), Egon Lardschneider (Horn), Igor Delaiti (Fagott), Sonja Busellato (Oboe) und Nadia Bortolamedi (Klarinette). (© Lignum Quintett)



5% Rabatt
auf alle Speisen
in beiden
Betrieben

20 Jahre Waldschenke Wir sagen Danke!

Zu unserem 20-jährigen Jubiläum schenken wir unseren Gästen
5% Rabatt auf alle Speisen in beiden Betrieben
(Waldschenke Naturns & Family Alm Gampl Vigiljoch/Lana)
Gültig von Montag bis Freitag, für das gesamte Jubiläumsjahr 2024.
Samstag, Sonntag und Feiertage ausgeschlossen.

Unser Pizza to go-Special

Für jede Pizza zum mitnehmen gibt es ein Dosengetränk gratis dazu.

Lange Nacht der Kirchen am Freitag, 7. Juni

Am Freitag, den 7. Juni findet in über 50 Kirchen und Kapellen unserer Diözese die Lange Nacht der Kirchen statt. Dieses Jahr steht sie unter dem Motto „Dein Herz ist gefragt!“, passend zum zeitgleich stattfindenden Herz-Jesu-Fest.

Die Lange Nacht der Kirchen bietet erneut die Gelegenheit, die Kirche in ihrer bunten und vielfältigen Gestalt zu erleben und Neues sowie Bewährtes gemeinsam zu erfahren. In den teilnehmenden Kirchen, Klöstern und Kapellen in Südtirol wird wieder ein vielseitiges, kreatives und ansprechendes Programm für Jung und Alt angeboten. Die Veranstaltung lädt dazu ein, die Schätze der Kirchen – spirituelle, soziale, musikalische, kulturelle, künstlerische und kreative – sichtbar und auch kirchenfernen Menschen neu zugänglich

lich zu machen. Sie ermöglicht Begegnungen und Austausch und bietet Raum, die Gemeinschaften, Orte und andere Menschen kennenzulernen.

„Die Lange Nacht der Kirchen ruft allen zu: Kommt und seht! Kommt und tretet ein! Kommt und nehmt teil! Kommt und lasst euch beschenken“, lädt Bischof Ivo Muser zum Besuch der Langen Nacht ein.

Die Lange Nacht der Kirchen wird am 7. Juni auch zeitgleich in Österreich, Tschechien und der Schweiz mit hunderten von Veranstaltungen in verschiedenen Kirchen begangen.

In unserer Pfarrei lädt der Prokulus Kulturverein im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen um 19.00 Uhr zu einem Vortrag ins Prokulus Museum und zum anschließenden Besuch der St. Prokulus Kirche von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein.



Fresken St. Prokulus (@IDM Südtirol Angelika Schwarz)

Vortrag von Prof. Dr. Arnold Stiglmair zum Thema „Klugheit, die leben hilft“ mit Beginn um 19.00 Uhr im Prokulus Museum.

Im Anschluss ist die St. Prokulus Kirche von 20.00 – 22.00 Uhr geöffnet. (Sabine Kuppelwieser)

Sommer-Theaterwochen 2024 der Volksbühne Naturns

Es gibt noch freie Plätze!

Mit theaterpädagogischen Methoden werden in den Theaterwochen Geschichten und Szenen erarbeitet und am Freitag vor Eltern und Freunden gezeigt.

Beim Theaterspielen können Kinder ihre Kreativität entfalten, ihr Selbstbewusstsein stärken und wichtige soziale Fähigkeiten wie Teamwork und Empathie entwickeln. Durch das Ausprobieren verschiedener Rollen lernen sie, sich über ihren Körper auszudrücken und ihre Gefühle zu zeigen. Das Theaterspielen fördert auch ihre sprachlichen Fertigkeiten, ihre Konzentrationsfähigkeit und ihre Fähigkeit sich in die Welt anderer hineinzusetzen. Vor allem aber macht es Spaß und ermöglicht den Kindern sich in einem sicheren und unterstützenden Umfeld zu erleben.

Märchenwoche

für die Jahrgänge 2016/2017/2018 vom 17. bis 21. Juni 2024.

Verkleiden, schminken, tanzen, basteln, singen, spielen.

Märchen und Geschichten erzählen

für die Jahrgänge 2012-2016 vom 15. Juli bis 19. Juli 2024

Wir spüren die Magie der Märchen und Geschichten, verwandeln uns in sprechende Tiere, Hexen, Könige und vieles mehr....

Theaterwoche

für die Jahrgänge 2016/2017/2018 vom 29. Juli bis 02. August 2024

Geschichten erfinden, verkleiden, schminken, basteln, spielen....



Die Kurse finden Montag bis Freitag auf der Freilichtbühne statt. Kurszeit von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Freitags um 12.30 Uhr Abschlusspräsentation auf der Freilichtbühne oder im Theatersaal.

Information und Anmeldung bei Ruth unter ruth-kofler@hotmail.com oder 39 366 4920040. Anmeldeschluss 31. Mai 2024. Begrenzte Teilnehmerzahl. (Ruth Kofler)

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG – NATURPARKHAUS TEXELGRUPPE INVITO ALL'INAUGURAZIONE – CENTRO VISITE GRUPPO DI TESSA

PIAZZA BERNARDIN ASTFÄLLER PLATZ 1
NATURNS / NATURNO

PROGRAMM

13.06.2024

ERÖFFNUNG +
BÜRGER*INNENAPERITIV

16.00 Grußworte

Bürgermeister Naturns
Zeno Christanell

Landesrat
Peter Brunner

Landesrat
Christian Bianchi

Abteilungsleiterin
Virna Bussadori

Naturparkhausleiterin
Annamaria Gapp

Im Anschluss: Rundgang und Umtrunk

NATURPARKHAUS TEXELGRUPPE

Nichts prägt den Naturpark Texelgruppe wie das Wasser. Fauna, Flora und der Mensch haben hier gelernt, mit Überfluss und Mangel umzugehen. Daher hat sich das Naturparkhaus in Naturns diesem Element verschrieben – in einer Reise von den Ufern der Etsch über die knochentrockenen Hänge des Sonnenbergs bis hinauf ins ewige Eis. Immer dem Wasser entgegen.

PROGRAMMA

13.06.2024

INAUGURAZIONE +
APERITIVO DEI CITTADINI

16.00 Saluti

Sindaco di Naturno
Zeno Christanell

Assessore Provinciale
Peter Brunner

Assessore Provinciale
Christian Bianchi

Direttrice di ripartizione
Virna Bussadori

Responsabile del centro visite
Annamaria Gapp

A seguire: visita e rinfresco

CENTRO VISITE GRUPPO DI TESSA

Niente caratterizza il Parco naturale Gruppo di Tessa come l'acqua. Qui la fauna, la flora e l'uomo hanno imparato a gestirne l'abbondanza e la scarsità. Ecco perché il centro visite del parco naturale di Naturno si è dedicato a questo elemento, in un viaggio che dalle rive dell'Adige passa per i pendii asciutti del Monte Sole fino ai ghiacci eterni. Sempre in direzione dell'acqua.



Gemeinde Naturns
Comune di Naturno

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung
Abteilung Hochbau und technischer Dienst



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione Natura, paesaggio e sviluppo del territorio
Ripartizione Edilizia e Servizio tecnico

Do. 06.06.2024
um 19.00 Uhr

im Ratssaal des Bürger- und Rathauses

„Prävention & Sicherheit“

Die Gemeinde Naturns lädt gemeinsam mit der Ortspolizei, den Carabinieri, dem Jugendzentrum und den Streetworkern ein!

Infoabend und Diskussion zu aktuellen Entwicklungen

- neue Straßenverkehrsordnung
- Bezirkspolizei Vinschgau
- Überwachungskameras im öffentlichen Raum
- Präventionsarbeit



Marktgemeinde
Naturns



UEFA
EURO2024
GERMANY



FEIEROBENDFESTL

14. JUNI | BURGGRÄFLERPLATZ NATURNS

18 UHR NATURNSER BÖHMISCHE

21 UHR PUBLIC VIEWING EM

ERÖFFNUNGSSPIEL DEUTSCHLAND : SCHOTTLAND



NATURNS lacht!

25. internationaler Humorsommer
19. Naturnser Kinderlachen

Naturns lacht! wird 25 Die Geschichte dahinter

Die Begeisterung für Kabarett und Kleinkunst hat Hannes Christanell, als Privatperson und Betreiber des Lokals „Papalapap“ in Naturns bewogen, kulturelle Abende zu veranstalten. Der finanzielle Aufwand ist hoch und der Erfolg mäßig.

1994 wird der Verein „Carisma – Die junge Experimentier-Bühne Naturns“ gegründet. Nach einer Kulturwoche und einem Freilichtspiel entsteht die Idee, ein Kleinkunsthospital zu veranstalten. Die Voraussetzungen mit der herrlichen Freilichtbühne und dem dahinterliegenden Bürgersaal sind optimal. Für die grafische Gestaltung gewinnt man Gabi Veit, eine treibende Kraft des Festivals Cabarena und des Kleinkunsttheaters Carambolage. Das internationale Humorfestival „Naturns lacht!“ startet im Jahr 2000.

Von Anfang an wird dem Publikum die ganze Palette der Kleinkunst präsentiert: Kabarett, Pantomime, Jonglage, Zauberei und Musik begeistern das Publikum. Das Naturnser Kinderlachen wird sechs Jahre später zum festen Bestandteil des Festivals.

Die mit den Jahren immer größer werdende Unterstützung durch die Volksbühne Naturns und den Tourismusverein, lassen die Veranstaltung stetig wachsen. Auch der Zuschauerzuspruch wird von Jahr zu Jahr größer und das Festival zusehends beliebter. „Naturns lacht!“ erarbeitet sich nicht nur beim Publikum, sondern auch in der internationalen Künstlerszene einen guten Namen.

„Besonders stolz macht mich, dass unser Festival ohne Unterbrechung, selbst in den Corona-Jahren, durchgeführt wurde und immer noch strahlt. Mittlerweile arbeiten zwei Generationen ehrenamtliche Helfer:innen an der Durchführung der Veranstaltungen. Unseren langjährigen Partnern aus der Wirtschaft und der öffentlichen Hand gebührt unser Dank. Dass meine Familie die Leidenschaft für die Kleinkunst teilt und tatkräftig anpackt, lässt mich die organisatorischen Mühen immer wieder schnell vergessen und für das nächste Jahr weiterplanen.“

Die Künstler:innen des Nachmittags-Fests und der Abend-Gala

Frauke Menger präsentiert ein ganz besonderes Highlight: die Kunst der Sandmalerei. Diese fasziniert durch die permanente Veränderung der Motive und berührt durch ihre Vergänglichkeit. Zu sehen ist die Sandmalerei mit Großprojektion. „Ich freue mich sehr, wieder bei Naturns lacht! dabei zu sein und die Menschen zu inspirieren.“

Mark'n'Simon sind als MusiComedy Duo ein Dauerbrenner. Mit ihrem begeisternden High-Speed-Rock-Pop-Kabarett bleiben sie auch nach 45 Jahren am Puls der Zeit. Mit skurrilen Accessoires und unerschöpflichen Ideen entwickeln die beiden ein Comedy-Feuerwerk, das kein Auge trocken lässt und die Lachmuskulatur in höchster Weise strapaziert.

Mr. Lo faltet Träume in Papier. Er gestaltet in unglaublicher Geschwindigkeit immer wieder neue, bunte, andersartige Papierobjekte und erweckt die fast schon verloren gegangene Kunst des Papierreißens zu neuem Leben. Seiner Fantasie setzt der liebenswerte Herr mit dem Zeitungshut dabei keine Grenzen.

Herbert und Mimi entführen die Besucher:innen am Nachmittag in ihre Welt voller Leichtigkeit und Lachen. Das Publikum kann zuschauen oder mitmachen – es wird auf jeden Fall ein Spaß für Klein und Groß!

Mimi und Herbert führen Sie auch gut gelaunt und frech durch den Gala-Abend. Denn so wie „Naturns lacht!“ gibt es die beiden auch seit 25 Jahren. Das wird gefeiert und zwar im Doppelpack!

Der Straßenkünstler **Manuele Pascal** wird Sie zusammen mit Stelzenläufern auf den Wegen in Naturns begleiten und mit Gags, Seifenblasen, Ballonskulpturen, Magie und Jonglage großartig unterhalten.

Patrick Johansson ist nicht nur ein preisgekröntes Jonglier-Genie sondern auch Meister der Comedy. Er vereint gekonnt seine Geschicklichkeit mit Humor, denn auf der Bühne jongliert er nicht nur mit den Diabolos sondern auch mit den Lachmuskeln seines Publikums.

Die zwei Südtiroler Laien-Schauspielerinnen Bärbl und Frieda holen mit Spielfreude und Begeisterung das **Kasperletheater** aus seiner Vergessenheit. „Seid ihr alle da?“ Die Kinder wird's freuen.

**Lachen Sie mit uns!
Staunen Sie.
Träumen Sie.
Schmuzzeln Sie.
Feiern Sie mit uns!**

Ihr
Hannes Christanell



3.8.24
Jubiläum
25 Jahre



21
Uhr



Abend-Gala

Freilichtbühne

Patrick Johansson
Frauke Menger
Mark'n'Simon
Mr. Lo
Mimi und Herbert Moderation





1

Wir feiern ab 16.30 Uhr Start am Rathausplatz



2



1

Eröffnung

Rathausplatz
16.30 h

Mark'n'Simon **MusiComedy**

17.00 / 17.30 / 18.00 / 18.30 h



Mr. Lo **Papierkunst**

Manuele Pascal and Friends **Jonglage, Zauberei, Akrobatik, Stelzenlauf**

ab 17.00 in Naturns unterwegs

2

Kasperle und das neugierige Krokodil **Kasperletheater**

Burggräfler Platz
17.00 / 17.30 / 18.00 / 18.30 h

3

Patrick Johansson **Comedy-Jonglage**

Lahnplatz
17.00 / 17.30 / 18.00 / 18.30 h



4

Herbert und Mimi **Clowntheater**

Naturparkhaus
17.00 / 17.30 / 18.00 / 18.30 h



4

3



Freier Eintritt!





NATURNS lacht!

25. internationaler Humorsommer

- Sa 03.08. Jubiläums-Fest und Gala
- Di 06.08. Eisi Gulp
- Fr 09.08. Michel Gammenthaler
- Di 13.08. fünf
- Fr 16.08. Starbugs Comedy
- Di 20.08. Ennio Marchetto
- Fr 23.08. Judith Bach



- 19. Naturnser Kinderlachen
- Mi 07.08. Herbert & Mimi
- Mi 14.08. pohyb's und konsorten
- Mi 21.08. Geraldino

Ort
NATURNS
Freilichtbühne Bürger- und Rathaus

Beginn
am Abend um 21 Uhr
Kinderlachen um 17.30 Uhr

Info
+39 334 7027027
www.naturnslacht.com



VERSCHIEDENES

Erlebnistherme Naturns

eintauchen.erfrischen.erholen – Es gibt Neuigkeiten!

Mit dem Thermalwasser wurden in der Erlebnistherme Naturns vor zwei Jahren zusätzliche Attraktionen geschaffen, welche vermehrt Badegäste aus Nah und Fern ins Schwimmbad locken.

Um weiter an Attraktivität zu gewinnen, sind möglichst noch in diesem Jahr umfassende Umbauarbeiten geplant. Sofern die definitive Zusicherung der Landesfinanzierung eintrifft, schließt die Erlebnistherme diesen Sommer bereits am 01.09.2024.

In der 3-monatigen Umbauphase im Herbst sind folgende Neuerungen in Planung:

- Erweiterung einer großzügigen Sonnenterrasse und Neugestaltung Eingangsbereich und Kassenbereich
- Büros für die Verwaltung mit separatem Eingang
- Umbau der Umkleidekabinen und Bäder
- Modernisierung des Hallenbades sowie der Galerien mit Liegeflächen
- Optimierung der gesamten Raumakustik
- moderne Innenausstattung mit Design und Komfort

Treue wird weiterhin belohnt! Die InhaberInnen von Familien- oder Jahreskarten der Erlebnistherme werden frühzeitig über die Umbaurealisierung informiert und erhalten ein großzügiges Alternativangebot für die gesamte Bauphase.

Rückblick: Zusammenarbeit Rheuma-Liga Südtirol

Über die letzten Herbst- und Wintermonate wurden in Zusammenarbeit mit der Rheuma-Liga Südtirol spezielle Wassergymnastik Kurse für Rheumapatienten in der Erlebnistherme angeboten. Die Bewegung im warmen Thermalwasser lindert nachweislich die Beschwerden. Die beiden Turnusse zu jeweils 10 und 14 Einheiten waren sehr gut besucht, was definitiv für eine weitere Zusammenarbeit mit der Rheuma-Liga Südtirol spricht. (ap, Tanja Gurschler)



Rendering der Architekten Dejaco & Partner, Brixen.



Hallenbad. (Fotos: Fotostudio 2000)



Biosauna. (Fotos: Fotostudio 2000)



Erlebnistherme. (Foto: Peter Santer)

Veranstaltungen

Am 01.06.2024 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet der 5. VSS Raiffeisen Kinderschwimmwettkampf im Freibad der Erlebnistherme Naturns statt.

Öffnungszeiten Sommer:

18.05.2024 – 01.09.2024

Freibad (ab 01.06.) täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Hallenbad täglich von 10.00-19.30 Uhr.
Sauna MI | FR | SO von 16.00-21.00 Uhr.

Ordentliche Vollversammlung 2024

Rekordbeteiligung der Mitglieder und Neuwahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates

Die ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Untervinschgau fand am 19. April 2024 im Raiffeisensaal des Bürger- und Rathauses in Naturns statt.

Bei der Vollversammlung wurde eine Rekordbeteiligung verzeichnet, da erstmals bei einer Vollversammlung der jungen Raiffeisenkasse Untervinschgau über 300 Mitglieder aus den Gemeinden Naturns, Plaus, Kastelbell Tschars und Schnals anwesend waren. Dies zeugt vom hohen Zuspruch der Mitglieder und dem Interesse an „ihrer“ Raiffeisenkasse. Auf der Tagesordnung stand neben dem Abschluss des Geschäftsjahres 2023 auch die Neuwahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates.

Der Obmann Wolfram Gapp begann mit den Informationen aus dem Geschäftsbericht 2023. Dabei informierte er die anwesenden Mitglieder, dass das Kundengeschäftsvolumen bis Jahresende 2023 auf 712 Mio. € angewachsen ist. Im Jahr 2023 wurde ein Gewinn von knapp 6 Mio. € erzielt und damit verfügt die Raiffeisenkasse Untervinschgau nun über eine sehr stabile Eigenkapitalausstattung von 86 Mio. €.

Direktor Manfred Leimgruber präsentierte und erklärte die Bilanzzahlen 2023 und ging ausführlich auf die Fragen der Anwesenden ein. Nachdem die Bilanz zum 31.12.2023 verabschiedet wurde, der Gewinn zu 98% den unaufteilbaren Reserven zugeordnet wurde und die Vergütungen der Mandatare für die neue Legislatur von der Vollversammlung festgesetzt wurden, standen die Neuwahlen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates sowie des Schlichtungskollegiums auf der Tagesordnung.

Mit fünf Verwaltungsräten trägt die Raiffeisenkasse den Bestimmungen der Banca d'Italia nach einer schlankeeren Verwaltungsstruktur Rechnung. Die Anforderungen an künftige Verwaltungs- und Aufsichtsräte sind mit dem neuen Regionalgesetz weiter gestiegen, wodurch bereits im Voraus von einer geringen Kandidatenanzahl ausgegangen werden konnte. Die bestehenden Verwaltungs- und Aufsichtsräte erfüllten durch ihre Erfahrung und Kompetenz diese Anforderungen und stellten sich somit erneut der Wahl. Die fünf Kandidaten erreichten eine breite



Vollversammlung.

Zustimmung unter den Mitgliedern und wurden allesamt mit durchschnittlich über 80% der Stimmen der anwesenden Mitglieder wieder gewählt. Diese große Unterstützung ist ein klares Zeichen für das Vertrauen und die Anerkennung, die die Mitglieder den Kandidaten entgegenbringen. In der ersten Verwaltungsratssitzung am Dienstag, 23.04.2024 wurde Wolfram Gapp aus Naturns als Obmann und Gerd Wielander als Obmannstellvertreter wieder bestätigt.

Im Aufsichtsrat gab es vier Kandidaten, wobei sich der Aufsichtsrat und Rechtsanwalt Dr. Christian Klotz aus Plaus nicht mehr der Wahl stellte. Sowohl der langjährige Präsident Dr. Hansjörg Alber als auch die Aufsichtsrätin Dr. Sabine Kuppelwieser wurden bei der Wahl bestätigt. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde die erfahrene Wirtschaftsprüferin Dr. Sonja Santer aus Schnals. Als Ersatzmitglieder wurden Dr. Christian Klotz und Dr. Monika Ladurner gewählt.

Nach dem formellen Teil der ordentlichen Vollversammlung, wurden die Mitglieder mit über 40 Jahren Mitgliedschaft geehrt. Obmann Wolfram Gapp betonte: „Die genossenschaftlichen Prinzipien der Raiffeisenkasse Untervinschgau entsprechen genau dem aktuellen Zeitgeist. Mitbestimmung, Nähe, Verlässlichkeit, Vertrauen und Nachhaltigkeit stehen hoch im Kurs -

und das sind Werte, die wir bei der Raiffeisenkasse Untervinschgau leben. Unser Kernauftrag ist seit jeher die Mitglieder und Kunden in unserem Einzugsgebiet mit finanziellen Dienstleistungen und Produkten zu versorgen. Zudem wird laut Kernauftrag die gesamte Gemeinschaft im Marktgebiet in ihrer Entwicklung mittels Spenden und Sponsorings unterstützt. Im Jahr 2023 belief sich die Unterstützung auf über 270.000 €. Als lokale Genossenschaftsbank sind unsere Ziele langfristig ausgerichtet, und wir legen großen Wert auf nachhaltiges und stabiles Wirtschaften.

Direktor Manfred Leimgruber informierte die Vollversammlung über aktuelle Themen und zukünftige Vorhaben der Raiffeisenkasse Untervinschgau. Dabei ging er auf die hohe Nutzung der neuen Produkte durch die Mitglieder und Kunden ein und verglich diese mit den Nutzerzahlen der vergangenen Jahre. Zu dem berichtete er über die Neuerungen ab 1. Juli 2024. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Mitarbeiter den Kunden von 7.30 durchgehend bis 18.30 Uhr auf Termin zur Verfügung. Somit können die Kunden jegliche finanzielle Anliegen oder Fragen mit Voranmeldung mittels Raiffeisen-App oder auch telefonisch in dieser Zeit erledigen bzw. klären. Aufgrund der Erweiterung der Kundenzeiten von Montag bis Donnerstag sind ab 1. Juli 2024

der Hauptsitz und die Geschäftsstellen am Freitagnachmittag geschlossen. Die Mitteilung dazu haben die Kunden bereits erhalten.

Zu guter Letzt bedankte sich der Obmann bei den Mitgliedern, den Mandatären und bei den Mitarbeiter*innen

der Raiffeisenkasse Untervinschgau für das engagierte Miteinander und das Vertrauen und lud die anwesenden Mitglieder noch zum traditionellen und köstlichen Abendessen ein. Zudem erhielten alle anwesenden Mitglieder auch heuer ein Vollversammlungsge-

schenk, das besonders gut angekommen ist (eine nachhaltige ecuadorianische Alpakadecke). Danke an alle anwesenden Mitglieder, die diese Vollversammlung zu einer besonderen Veranstaltung gemacht haben! (Manfred Leimgruber)

Bauernmarkt Naturns

Jeden Samstagvormittag versammeln sich in Naturns, von Anfang Juni bis Ende Oktober, auf dem Burggräflerplatz die Bauern, um ihre frischen Produkte direkt vom Hof zu verkaufen.

Ob regionales Obst, Gemüse, Brot, Käse oder Speck - hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Die angebotenen Produkte sind authentisch und werden von den Standbetreibern, selbst hergestellt und verarbeitet. Der Burggräflerplatz ist ein Treffpunkt abseits von Massenproduktion und Konsumzwang. Hier schätzt man das Besondere.

Der Bauernmarkt bietet den Direktvermarktern eine ideale Plattform, um ihre heimischen Produkte zu präsentieren und zu vermarkten. An den verschiedenen Ständen werden regionale und saisonale Produkte, Blumen vom Bauernhof und vieles mehr angeboten.

Regionale Produkte - direkter Kontakt

Im Mittelpunkt des Bauernmarktes steht der direkte Kontakt zwischen Produzent und Endverbraucher. Nur Produkte, die von den Bauern in der Region selbst erzeugt oder verarbeitet werden, finden hier ihren Platz. Durch diesen Sensibilisierungsprozess können die Kunden eine Beziehung zu regionalen Produkten aufbauen. (Sandra Steck)

jeden Samstag Vormittag — ogni sabato mattina

**HOFEIGENE
PRODUKTE
DIREKT VOM BAUERN**

— — —

**PRODOTTI FRESCHI
DIRETTAMENTE
DALL'ORTO**

*vom / bis
01. Juni / 01 giugno
bis / fino
26. Oktober / 26 ottobre*

**Naturnser Bauernmarkt
mercato del contadino** **Burggräfler Platz
piazza Burggräfler**

INFORMAZIONI IN BREVE

Dalla pagina del sindaco

Dalla Giunta Comunale

Il consiglio comunale approva un bilancio consuntivo molto positivo

Nella sua ultima riunione, il consiglio comunale di Naturno ha discusso il bilancio consuntivo per il 2023 e lo ha approvato a larga maggioranza. I dati mostrano una gestione finanziaria assolutamente solida e uno sviluppo molto positivo.

Il bilancio del Comune di Naturno presenta un avanzo di amministrazione di 3.780.222,92 € per il 2023, di cui 733.968,48 € provenienti da accantonamenti. Allo stesso tempo, il debito del Comune è di soli 2.136.194,50 €, che diventeranno 1.536.371,49 € alla fine dell'anno - di cui la Provincia si farà carico di una parte del rimborso. Per questo motivo e a causa dei tassi di interesse fissi favorevoli, il rimborso anticipato non ha senso. Lo stato patrimoniale presenta un attivo/passivo di 74.540.903,90 €, mentre il conto economico evidenzia un risultato operativo positivo di 1.258.125,43 €.

La copertura per i servizi più importanti rientra nel quadro normativo della media triennale e ammonta al 95,65% per il servizio di acqua potabile, al 113,17% per il servizio di acque reflue e al 95,87% per il servizio di raccolta dei rifiuti.

La quota ora liberamente disponibile ammonta a 2.747.486,44 €. A ciò si aggiungono 196.082,00 € provenienti da due fondi infrastrutturali che il Comune ha investito negli ultimi anni. Il consiglio comunale ha quindi a disposizione 2.943.568,44 € per gli investimenti, che sono stati distribuiti sulla base di una pianificazione pluriennale e di un elenco di priorità proposto dalla giunta comunale. 350.000,00 € saranno destinati alla seconda fase di costruzione delle terme acquavventura di Naturno. Inoltre, il consiglio ha approvato oltre 60.000,00 € per ulteriori progetti nel settore dello sport. 100.000,00 € saranno trasferiti alla parrocchia per la ristrutturazione della chiesa parrocchiale di Naturno come primo terzo di un contributo pluriennale. 75.000,00 € sono necessari per le nuove attrezzature gioco nell'area esterna dell'asilo e dell'asilo nido nel Parco delle Generazioni e per

la progettazione del parco. 78.500,00 € sono stati stanziati per un moderno sistema di gestione della chiesa di San Procolo, che renderà gli orari di apertura più efficienti e flessibili. Quasi 100.000,00 € sono necessari per la manutenzione del municipio e del comune, e altri 70.000 € per gli asili e le scuole. Circa 92.000,00 € saranno utilizzati per l'illuminazione pubblica e altri 120.000 € per le telecamere di sorveglianza.

Il consiglio comunale sostiene anche i vigili del fuoco volontari: 70.000,00 € sono stati stanziati come contributo ai vigili del fuoco di Tablà per l'allestimento della nuova sede. 225.000,00 € sono disponibili per la ristrutturazione del tetto della sede dei vigili del fuoco volontari di Naturno. 270.000,00 € sono stati stanziati anche per le zone montane: la rete stradale e inoltre l'approvvigionamento di acqua potabile e antincendio devono essere migliorati. Il consiglio comunale ha stanziato 352.000,00 € per il riscatto del terreno dell'impianto di compostaggio di "Hilbertal". Altri 413.000,00 € dell'avanzo di amministrazione saranno destinati alla sostituzione delle infrastrutture di Via Conciapelli e Via Simon-Ybertracher. Si prevede di rinnovare completamente la condotta delle acque reflue e di sostituire quella dell'acqua potabile; è inoltre prevista una nuova condotta ad anello per garantire l'approvvigionamento di acqua potabile. Nell'ambito di questo progetto è prevista anche la posa della rete in fibra ottica da parte di Infranet. La modifica del bilancio prevede anche ulteriori importi per vari lavori di manutenzione delle strade e delle infrastrutture primarie.

La proposta completa è stata spiegata in dettaglio in una riunione informale del consiglio comunale, come previsto dallo statuto comunale, e infine discussa in una riunione pubblica e approvata a larga maggioranza. "Il bilancio consuntivo dimostra ancora una volta il percorso di consolidamento del Comune e può quindi essere considerato estremamente positivo", hanno concluso i consiglieri Andreas Pircher (SVP), Evi Prader (Zukunft Naturns) e Natascha Santer Zöschg (Süd-Tiroler



Freiheit) nella loro relazione alla commissione bilancio apartitica.

Lo sviluppo economico complessivo, che è certamente molto positivo per il nostro Comune, è il risultato di un duro lavoro e di decisioni intelligenti. Desidero quindi ringraziare i consiglieri comunali per la loro collaborazione e, soprattutto, i nostri dipendenti per il loro grande impegno quotidiano. (zc)

Novità del Comune

Nuovo campo da paddle al "Tenniscamp"

Il progetto elaborato dal Ing. Bernd Oberkofler per la costruzione di un campo da paddle e una nuova terrazza presso il "Tenniscamp" di Naturno è stato approvato dalla giunta comunale con i seguenti costi complessivi previsti di 132.069,43 €. I primi appalti sono stati ora assegnati: L'impresa Perkmann Bau di Castebello eseguirà i lavori di costruzione sulla base di un'offerta di 75.404,15 €. Il campo da paddle sarà consegnato ed installato dalla ditta Rescosport di Laives per un importo totale di 36.478,00 €. "Questo sarà un'aggiunta contemporanea al programma sportivo già esistente a Naturno e migliorerà il nostro Tenniscamp", ha dichiarato la responsabile dello sport Astrid Pichler.

Nuovo parco delle generazioni nel cuore di Naturno



Il progetto “Parco delle Generazioni”, la realizzazione di percorsi pedonali e di spazi verdi pubblici attrezzati”, redatto dal paesaggista Christian Sölva di Bolzano, è stato approvato dalla giunta comunale per un importo complessivo di 298.079,43 €. “Il consiglio comunale ha inoltre stanziato circa 150.000,00 € per le attrezzature e posa a dimora delle piante nel parco giochi”, spiega il sindaco Zeno Christianell. È stato creato così un nuovo luogo di incontro per tutte le generazioni nel cuore di Naturno. La consegna ufficiale è prevista per sabato 14 settembre, con una giornata della porta aperta.

Le strade vengono rinnovate

Il Comune di Naturno si occupa di una rete stradale molto estesa. Di volta in volta devono essere eseguiti piccoli e grandi lavori di ristrutturazione. Per questo motivo, la giunta comunale ha deciso di incaricare la ditta Mair Josef & Co. KG di Prato allo Stelvio di eseguire i lavori di asfaltatura nella frazione di Cirlano per un importo totale di 48.092,40 €. “Ciò significa che il collegamento interno tra Cirlano e Tablà può essere completamente rinnovato”, spiega il funzionario comunale responsabile Helmut Müller.

Nuove tariffe per famiglie

La commissione consultiva per gli asili ha proposto di aumentare di 2 € la retta mensile per la frequenza degli asili di Naturno e Stava, portandola a 68,50 € per bambino per l'anno scolastico 2024/2025. Sono possibili riduzioni del 50% in caso di disagio sociale e

dietro presentazione di documenti comprovati (dichiarazione EEEV). Anche i contributi da pagare per la mensa scolastica sono stati confermati per l'anno scolastico 2024/2025. I costi per pasto ammontano a 11,80 €, di cui la metà sarà coperta dal settore pubblico, lasciando solo 5,90 € a carico dei genitori. L'accordo con il consorzio Naturno-Senales-Plaus per il sostegno finanziario del progetto mensa per anziani è stato rinnovato per il 2024: ciò significa che tutti gli anziani potranno usufruire del servizio anche quest'anno.

Assegnate le strutture per il Parco delle Generazioni di Kiga/Kita

Il progetto esecutivo, redatto dal dott. arch. Stephan Marx di Silandro relativo ai lavori di arredamento dell'edificio per asilo e l'asilo nido nel Parco delle Generazioni è stato approvato dalla giunta comunale. I costi complessivi ammontano a 149.870,85 €. “Si tratta principalmente dei costi per l'arredamento personalizzato necessario; per motivi di costo e sostenibilità, porteremo con noi la maggior parte delle attrezzature mobili quando ci trasferiremo dal vecchio asilo di Via dei Campi”, sottolinea il vicesindaco Michael Ganthaler. Nel frattempo, i lavori sono già stati assegnati e saranno eseguiti dalla ditta “Tischlerei Haller Oswald”.

Via libera alla seconda fase di costruzione delle terme acquavventura



Il progetto esecutivo per la ristrutturazione e l'ampliamento del centro benessere di Naturno, redatto dal dott. arch. Dejaco Ralf di Bressanone, è stato approvato per un importo complessivo di 1.639.968,80 €. Anche la società “Naturns Kultur & Freizeit” darà un contributo di 230.100,81 € e la Cooperativa Turistica di Naturno fornirà un cofinanziamento di 363.464,86 €. “Questo importante salto di qualità è possibile grazie alla ripartizione delle responsabilità tra le tre spalle e al generoso sostegno della Provincia

dell'Alto Adige: insieme ai nostri partner, possiamo aprire un nuovo capitolo per le terme acquavventura”, afferma Astrid Pichler, funzionario comunale responsabile. La realizzazione avverrà nell'autunno del 2024 o in primavera del 2025.

Rinnovo delle infrastrutture in Via Conciapelli e Via S. Ybertracher

Nel corso dell'ultima riunione, il consiglio comunale di Naturno ha approvato il progetto per il rinnovo delle infrastrutture in Via Conciapelli e in Via S. Ybertracher, redatto dal dottor Daniel Hartmann di Merano, per un importo complessivo di 590.860,15 € e ha fornito anche i mezzi finanziari per la realizzazione. “Come già concordato durante l'incontro con i cittadini, il progetto può ora essere affrontato e i lavori potranno iniziare nel corso dell'estate”, spiega la responsabile Barbara Pratzner. Durante il periodo dei lavori, ci saranno sicuramente delle limitazioni per i vicini. L'amministrazione comunale metterà a disposizione dei parcheggi gratuiti per questo periodo, i cui permessi possono essere richiesti alla polizia locale.

I vigili del fuoco presentano bilanci positivi

Il consiglio comunale di Naturno ha recentemente approvato il bilancio consuntivo dell'esercizio 2023 dei Vigili del Fuoco volontari del territorio comunale di Naturno nella forma da loro presentata. Tutti i vigili del fuoco sono stati in grado di presentare un risultato amministrativo molto positivo al 31 dicembre 2023: Naturno € 150.103,38, Stava € 89.320,65, Tablà € 81.533,61 e Cirlano € 35.456,53. “Questi fondi sono a disposizione dei vigili del fuoco per importanti attività istituzionali e investimenti. È molto positivo che un livello così alto di autofinanziamento sia garantito grazie al grande impegno”, ha sottolineato il sindaco Zeno Christianell.

Asilo di Via dei Campi: la costruzione sta per iniziare

Dopo preparativi intensi, nulla ostacola l'inizio dei lavori di costruzione dell'asilo di Via dei Campi quest'estate. Dopo che il progetto è stato valutato positivamente da tutti i comitati, i lavori di demolizione e ricostruzione sono stati recentemente assegnati all'impresa Bonedil di Tirolo sulla base della migliore offerta. È stato offerto

un importo totale (somma dei lavori compresi i costi per la sicurezza) di 3.009.365,41 €. L'appalto è stato aggiudicato per 2.214.165,56 €, pari a un'offerta del 27,62%. “La comunità dell'asilo attende con impazienza l'inizio dei lavori, in modo che tra circa tre anni avremo un asilo al passo con tutte le ultime scoperte pedagogiche e che il duro lavoro di tutti sarà stato ripagato”, afferma il vicesindaco Michael Ganthaler, tracciando un bilancio intermedio molto positivo. Tutte le delibere della giunta comunale e del consiglio comunale sono pub-

blicate sulla bacheca digitale del sito www.naturns.eu. Una selezione sarà inoltre disponibile sull'app Gem2go e sulla pagina Facebook ufficiale del Comune di Naturno. (zc)

Traduzione: Arianna Polverino

Gruppo di volontari “Freccia”

Abbiamo bisogno di te!

Saresti disposto a „regalare” qualche ora del tuo tempo libero?

Potresti immaginarti....

– di aiutarmi a fare la mia spesa?

- di darmi un aiuto a portar via l'immondizia?
- di darmi una mano ad imparare la lingua?
- ...o „solamente” di farmi compagnia?
- se sei bravo, a fare lavori artigianali e mi potresti dare una mano se ho un problema in casa?
- ...

Per ulteriori informazioni puoi rivolgerti al distretto sociale di Naturno 0473 671800 o 0473 671843. Grazie! (Maria Zimmerhofer)

Aiuto ha bisogno di aiutanti! La Croce Bianca recluta nuovi volontari

L'Associazione Provinciale di Soccorso conta attualmente oltre 3.800 volontari. Insieme, lavorano quasi 1 milione di ore all'anno e garantiscono un servizio di soccorso efficiente in tutto l'Alto Adige. Con una campagna a livello provinciale, la Croce Bianca richiama l'attenzione sul contributo unico dei suoi volontari e allo stesso tempo recluta nuovi volontari.

Il volontariato ha sempre costituito la colonna portante dell'associazione. In questi ultimi decenni il servizio offerto dai volontari si è costantemente sviluppato. Inizialmente impegnata solo nei servizi di soccorso e di trasporto infermi, la Croce Bianca offre ormai tantissimi attività per i volontari.

“Il nostro servizio più importante resta ovviamente il soccorso, ed è qui che abbiamo il maggior bisogno di volontari. Tuttavia, offriamo anche delle attività interessanti per coloro che preferiscono impegnarsi in altri settori al di fuori degli interventi d'emergenza”, spiega il presidente Alexander Schmid. “Tra questi ci sono la Protezione Civile, il Trasporto infermi, il Supporto umano nell'emergenza, il lavoro con i giovani e le varie forme di servizi di accompagnamento per gli anziani che forniamo da qualche tempo”.

La Croce Bianca offre a tutti i nuovi volontari una formazione adeguata, a seconda dell'attività scelta, e il sostegno personale di un tutore. “L'esperienza ha dimostrato che l'ostacolo più gran-



de è superare la paura di registrarsi presso di noi. Una volta compiuto questo passo, offriamo il miglior supporto possibile”, spiega il Presidente. Dopo il contatto, si svolge un incontro informativo personale, in cui si confrontano le idee e le possibilità temporali. Si possono quindi selezionare le aree di servizio più adatte. “Tuttavia, in generale, abbiamo un compito significativo per tutti e non vediamo l'ora di dare il benvenuto a tutti i nuovi arrivati”, conferma Schmid.

Un recente sondaggio conferma che la coesione e il sostegno reciproco sono molto importanti alla Croce Bianca. “Ben il 95% dei volontari intervistati raccomanderebbe ai propri amici di collaborare con la Croce Bianca. Questa affermazione vale da sola e conferma la soddisfazione dei nostri volontari”, afferma con orgoglio il direttore Ivo Bonamico, sottolineando che oltre 1.400 volontari hanno partecipato al sondaggio.

Per incoraggiare il maggior numero di persone possibile a fare volontariato,



l'Associazione Provinciale di Soccorso sta lanciando una campagna a livello provinciale. All'insegna del motto “Aiuto ha bisogno di aiutanti”, gli interessati possono chiamare il numero verde 800 110911 o visitare il sito web www.diventa-uno-di-noi.it per saperne di più e iscriversi senza impegno. Allo stesso tempo, tutte le sezioni della Croce Bianca sono disponibili per una prima sessione informativa.

La campagna di volontariato è sostenuta da Raiffeisenverband Südtirol, Alperia e VOG. La Croce Bianca ringrazia gli sponsor per la loro preziosa collaborazione. (Florian Mair)

Informazione legale gratuita offerta alle donne

A partire da subito viene offerto nuovamente il servizio di consulenza legale riservato alle donne – è necessaria una prenotazione

Il servizio consente alle donne di avvalersi di una prima consulenza gratuita su temi legati al diritto di famiglia e alle problematiche femminili e viene offerto dalla Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne e dal Servizio donna della provincia.

Le consulenze devono essere prenotate: Si svolgono ogni martedì pomeriggio presso il Servizio donna a Bolzano e ogni due mesi, solitamente il primo martedì del mese, anche a Merano, Bressanone, Brunico ed Egna. Attualmente è possibile parlare personalmente con una delle avvocatesses incaricate o avvalersi di una consulenza telefonica.

Per prenotazioni e informazioni è possibile rivolgersi al Servizio donna (via Dante 11, a Bolzano) al numero di tel. 0471 416971 oppure serviziodonna@provincia.bz.it. (Astrid Pichler)



Informazione generale - raccolta dei rifiuti

Rifiuti di cucina – bidoncino marrone	Raccolta ogni martedì. Si raccomanda l'uso di sacchetti di carta affinché i rifiuti non si attacchino alle pareti interne del bidoncino o si congelino all'interno. Sono ammessi solo sacchetti di carta.
Rifiuti solidi – bidone nero	Raccolta ogni venerdì.
Rifiuti di giardino – bidone verde	Raccolta ogni giovedì da marzo fino a novembre. Anche il 15 agosto.
Impianto di compostaggio „Hilbertal“	Aperto da marzo fino a novembre, ogni mercoledì ore 9:00-11:00 e ogni venerdì ore 16:00-18:00. A pagamento.
Centro di riciclaggio comunale	Orario di apertura: ogni lunedì e mercoledì ore 13:30 - ore 17:30, ogni primo e ultimo sabato del mese ore 08:30 - ore 11:30. Si accettano: carta, cartoni, imballaggi in vetro, in metallo e in plastica (solo bottiglie fino a 5 litri), vestiti, metallo. Consegna gratuita.
Raccolta mobile presso il centro riciclaggio comunale	Orario stabilito: ogni 2° mercoledì del mese ore 14:00-16:00 e ogni ultimo sabato del mese ore 09:00-11:00. Prossimi giorni di raccolta: sabato 29/06, mercoledì 10/07, sabato 27/07, 14/08, 31/08, 11/09, 28/09 ecc. Si accettano: rifiuti tossici-pericolosi, come oli e grassi, colori e vernici, batterie, medicinali, tubi fluorescenti, elettrodomestici ecc.) Consegna gratuita.
Ditta Erdbau srl (centro riciclaggio privato alla rotatoria ovest)	Si accettano rifiuti ingombranti, rifiuti edili, legname ecc. Orario di apertura: lunedì – venerdì ore 08:00-11:45 e 12:45-17:00, ogni primo sabato del mese ore 08:25-11:25. A pagamento.

(hm)



Naturns

Das Thermaldorf bei Meran
Località termale presso Merano

Musik und lokale Spezialitäten auf
den Almen am Naturnser Nörderberg.

Musica e prodotti tipici alle malghe di
monte tramontana di Naturno.

NATURNSE ALMEN UNPLUGGED

02.06.2024



Naturnser Alm | Malga di Naturno: Hondmade

Zetn Alm | Malga Zetn: Michael & Thomas

Mausloch Alm | Malga Mausloch: Maschlmusic

Tablander Alm | Malga di Tablà: Gregor, Jolanda & Leon

Musik ab 11.00 Uhr | Musica dalle ore 11.00

Gratis Shuttle

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend
Sportplatz Naturns – Kreuzbrünnl
hin und retour
um 9.00 Uhr Sportplatz Naturns – Schartegg
mit Anmeldung unter 0473 666 077
(bis Samstag 17.00 Uhr)

Gratis Shuttle

dalle ore 9.00 alle ore 18.00 continuamente dal
campo sportivo di Naturno al parcheggio
Kreuzbrünnl andata e ritorno
alle ore 9.00 dal campo sportivo di Naturno al
parcheggio Schartegg con prenotazione al
numero 0473 666 077 (entro sabato alle ore 17.00)



SIE PFLEGEN IHRE
LEIDENSCHAFTEN.
WIR BESCHÜTZEN
SIE MIT **CARE4U**.



Die **Unfallversicherung care4u** schützt Sie **weltweit** vor den finanziellen Folgen eines Unfalls am **Arbeitsplatz**, in der **Freizeit** oder im **Alltag**. Der Schutz lässt sich auf **risikoreiche Sportarten** ausdehnen.

Auf uns können Sie zählen.



www.volksbank.it